

ERSCHEINT IN DEN BEZIRKEN

Weiz, Graz Umgebung
und Bruck/Mürzzuschlag

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 91 A816003
Benachrichtigungspostamt:
8160 Weiz

42. JAHRGANG | NR. 284 | 04/2024

NATURPARK



AlmenlandBLICK

DIE UNABHÄNGIGE REGIONALZEITUNG



REISINGER

BAUMARKT ■ BAUSTOFFE

PASSAIL · WEIZ · FROHNLEITEN

Gartentage

ab Mo., 22. April 2024



Große Auswahl an: Balkonblumen · Ampelpflanzen · Kübelpflanzen · Beetpflanzen · Gemüsepflanzen



per Sth.
nur **1.99**

Surfinia Mix
T11, Art.-Nr. 184491



per Sth.
nur **1.49**

Balkonprinz
div. Farben, Art.-Nr. 118957

Makita

Makita Akku 6.0 Ah
BL 1860B. 18V Lithium-Ionen.
Art.-Nr. 230622

Top Aktion

79.90



Per Packung nur

4.99

Hornig Kaffee

500g, Bohne
oder gemahlen
Art.-Nr. 72343, 72342



Substral Blumenerde
Inhalt: 70 Liter.
Art.-Nr. 295327

statt 16.99

per Sth.
nur **7.99**

Makita

Akku-Rasenmäher DLM330SM
inkl. Akku und Ladegerät,
33 cm Schnittbreite.
Art.-Nr. 267689



Statt 299.-

239.-

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Almenland-Blicks!

Träumen Sie schon lange davon, einmal die Steirische Harmonika zu spielen? Oder sind Sie bereits Musikant und wollen einfach mehr über das Instrument erfahren und wie Sie Ihre Fertigkeiten verbessern können? Dann sind Sie bei der ersten „Quetschn Parade“ goldrichtig. Bei diesen unterhaltsamen Harmonikatagen in Fladnitz an der Teichalm kann nicht nur ein spannendes zweitägiges Seminar besucht werden, sondern es gibt auch Österreichs größte Harmonikaausstellung zu erleben. Obendrauf erwartet die Besucher ein fulminantes Konzert sowie eine große Verlosung. Tage voller Musik, Geselligkeit und guter Laune rund um die beliebte „Quetschn“ – also einfach vorbeikommen und mitfeiern.

Schon wieder dürfen wir einem landwirtschaftlichen Betrieb aus der Region gratulieren. Denn dass Landwirtschaft nicht nur harte Arbeit bedeutet, sondern auch modern, vielseitig und cool sein kann, zeigt Melanie Haas vom „Gschuahof“ in Auen bei Passail auf ihrem Instagram-Kanal. Als „Farmfluencerin“ bringt sie den Menschen die Vielfalt und Bedeutung der Landwirtschaft näher und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Wissensvermittlung. Dafür wurde sie beim Agrarinnovationspreis „Vifzack“ mit dem zweiten Platz belohnt.

Auch bei der Bezirksrinderschau und der Landesschafschau konnten unsere landwirtschaftlichen Betriebe tolle Erfolge erzielen. Wir sind stolz, solche engagierte Bäuerinnen und Bauern in unserer Region zu haben.

Abschließend möchte ich Sie noch auf das „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ des ORF Radio Steiermark am 27. April bei der Bratwirtin in Heilbrunn hinweisen. Ein Abend voll echter Volksmusik und guter Laune – Karten gibt es unter 0664/6417546.

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe!

Ihre Mag. Silke Leitner



Über 70 Harmonika-Modelle werden bei Österreichs größter Harmonika-Ausstellung präsentiert

ERSTE „QUETSCHN PARADE“ – HARMONIKATAGE IM NATURPARK ALMENLAND

Von 2. bis 4. Mai dreht sich in Fladnitz/T. alles um die Harmonika – von spannenden Seminaren über Österreichs größte Harmonika-Ausstellung bis hin zu uriger Live-Musik!

Tage voller Musik, Tradition und Geselligkeit – all das erlebt man bei der ersten „Quetschn Parade“ in Fladnitz/T. Egal, ob man sich für die Steirische Harmonika interessiert, bereits Erfahrung im Spielen hat oder ein Neuling in der Harmonikawelt ist, bei der „Quetschn Parade“ ist jeder willkommen!

Den Auftakt macht am 2. und 3. Mai ein Seminar mit dem spannenden Titel „Die perfekte Harmonikareise - erfahre, wie du so spielst, dass deine Stücke gerne von dir und anderen angehört werden“. Die drei Vortragenden Thomas Holzer, Celia Moosbrugger und René Kogler vermitteln dabei nicht nur wertvolles Wissen, sondern setzen dieses auch direkt in die Praxis um. So lernen die Teilnehmer unter

anderem, wie man am besten übt, damit die Stücke schneller erlernt werden können, wie man Fehler nachhaltig korrigiert und wie man die Fingerfertigkeit verbessern kann. Natürlich kommt auch das gemeinsame Musizieren nicht zu kurz. Weiter geht es dann am 4. Mai mit der größten Harmonika-Ausstellung Österreichs. Ab 9 Uhr können hier bei freiem Eintritt über 70 Harmonika-Modelle verschiedenster Marken getestet werden und die Hersteller beantworten gerne Fragen. Außerdem wird die Lernplattform „Quetschn Academy“ präsentiert. Als krönenden Abschluss gibt es ab 19 Uhr ein Konzert von Thomas mit den „Wuzis“ und eine Verlosung von 2.500 Euro für eine Steirische Harmonika.



Bereits am Mittwoch, dem 1. Mai gibt es zur Einstimmung einen Tag der offenen Tür mit Schnupperworkshop direkt in der „Quetschn Academy“ in Graz (Wiener Straße 331a) von 10 bis 17 Uhr. Lassen auch Sie sich von der Welt der Steirischen Harmonika verzaubern und kommen Sie vorbei!



Wertvolle Informationen sowie Tipps und Tricks, aber auch jede Menge Spaß gibt es beim Seminar

Quetschn Parade – Harmonikatage im Naturpark Almenland:

- 2. und 3. Mai:** Seminar und Workshops
- 4. Mai:** Harmonika-Ausstellung, Konzert „Die Wuzis“ und Verlosung
- Ort:** Fladnitz/T. 100 – Pfarrsaal
- Infos unter 0664/5300651 oder unter www.quetschn.academy/quetschn-parade.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER: Leitner e.U., Hohenau 87, 8162 Passail; Tel. 03179/27513, www.almenlandblick.at E-Mail: redaktion@almenlandblick.at **DRUCK:** Universitätsdruckerei Klampfer, St. Ruprecht/R. **VERLAGSPOSTAMT:** Graz Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den meisten Artikeln durchgehend die männliche Form verwendet. Gemeint sind hier natürlich Personen aller Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate zeichnen die jeweiligen Firmen verantwortlich. Bei zugesendeten Fotos ist der Absender für die nötige Einholung der Fotorechte zuständig und es wird keinerlei Haftung diesbezüglich übernommen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 20. JUNI 2024. ABGABESCHLUSS IST AM 16. MAI.



Großes Jubiläums-Hoffest

In diesem Jubiläumsjahr möchten die Almenland Kräuterbäuerinnen und -bauern über das Gartenjahr hindurch einen bunten Strauß an Veranstaltungen anbieten, wie beispielsweise den Tag der offenen Kräutergartenüren am 15. August, aber auch kleinere Workshops direkt bei den Kräuterbäuerinnen und -bauern. Das 10-jährige Bestehen wird am 30.06.2024 in Gasen bei einem großen Jubiläums-Hoffest am Biohof Hohegger gefeiert. Ein buntes Programm für Groß und Klein, heimische Kulinarik, Kräutergartenbesichtigung, Einkaufsmöglichkeit im Hofladen und vieles, vieles mehr wird Sie an diesem Tag erwarten.

10 JAHRE VEREIN ALMENLAND KRÄUTER

Der Verein Almenland Kräuter feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wird mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen gefeiert.

Am 29.01.2014 nahm der Verein mit der Gründung seine Tätigkeit auf, doch die Geschichte der Almenland Kräuter begann bereits 2002 als AG Almenland Kräuter unter der Projektleitung von Gabriele Reiterer. Die damaligen Kräuterbäuerinnen und -bauern, von denen einige auch heute noch im Verein tätig sind, leisteten wertvolle Pionierarbeit, um den Kräuteraufbau im Almenland wieder zu reaktivieren. Dabei konnten sie sich über die Jahre einen großen Wissensschatz aneignen. Dieses Wissen wird mittlerweile auch in Workshops und Führungen durch die Kräuterbäuerinnen und -bauern, Kräuter- und Waldpädagoginnen

und -pädagogen sowie Wildkräutercoaches an Naturinteressierte vermittelt und trägt dazu bei, ein Bewusstsein für unsere Natur zu schaffen.



Das Schützen und Nutzen unserer schönen Kulturlandschaft im Naturpark Almenland sehen sie ebenfalls als ihre Aufgabe, großes Augenmerk liegt dabei auf Biodiversität und dem Schutz von Nützlingen.

Die Produktpalette reicht mittlerweile von Tees, Salzen, Sirupen, Marmeladen über Zuckerl, Gewürzmischungen, Schnäpse und Nahrungsergänzungen bis hin zu Pflege- und Wohlfühlprodukten. Der Kunde kann bereits

aus einer Vielfalt von weit mehr als 200 Produkten auswählen, so ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neben den Verkaufsstellen im Almenland und Umgebung kann bei den meisten Kräuterbäuerinnen und -bauern auch direkt am Hof goustiert und eingekauft werden. So besteht die Möglichkeit, auch direkt ein Gesicht zum Produkt zu haben und die Geschichte dahinter zu erfragen. Zeitgemäßer biologischer Anbau mit viel Liebe zur Region und größte Sorgfalt bei der Verarbeitung zeichnen die Almenland Kräuter aus. Wertvolle Inhaltsstoffe, Blattware und kräftige Blütenfarben sind nur einige der größten Qualitätsmerkmale der komplett in Handarbeit hergestellten Genussprodukte. Somit ist der Slogan „Almenland Kräuter, wissen wo´s herkommt!“ auch eine Qualitätsgarantie.

Die Almenland Kräuterbäuerinnen und -bauern freuen sich auf ein schönes, buntes Jubiläumsgartenjahr mit Ihnen.



Kräuterpädagogin und Obmann Sven Schroeder

Nähere Infos zu Veranstaltungen und Termine finden Sie auf der Homepage des Vereins www.almenland-kraeuter.at, welche auch ganz zeitgemäß über einen Onlineshop verfügt, der unter www.almenland-kraeuter.at/shop erreichbar ist. Nutzen Sie auch die neue Newsletter-Funktion und melden Sie sich direkt im Onlineshop an, damit Sie keine Neuigkeiten versäumen. Wertvolle Infos gibt es auch in den Sozialen Medien wie Facebook: Almenland Kräuter und Instagram: almenlandkraeuter.

Kontakt:

Verein Almenland Kräuter
Obmann Sven Schroeder
Tel. 0676 / 55 200 71
verein@almenland-kraeuter.at
www.almenland-kraeuter.at



Fotos © Schroeder, Pöllhauer



AKTUELLE ENERGIE-FÖRDERUNGEN VON BUND UND LAND

Aktuell gibt es so hohe Förderungen von Bund und Land wie noch nie.

Um hier die besten Kombinationsmöglichkeiten zu finden (viele Bundes- und Landesförderungen können kombiniert werden), ist es ratsam, sich vorab genau zu informieren und sich am besten eine produktneutrale Energieberatung zu holen. Die hier exemplarisch aufgezählten Beispiele gelten hauptsächlich für Privatpersonen, aber auch für Landwirtschaften und Gewerbe gibt es hohe Förderungen. Einen ersten Überblick und weiterführende Infos finden Sie nachfolgend und gesammelt auf der Seite der Klima- und Energie-Modellregion www.almenland.at/kem.

ENERGIEBERATUNG UND FÖRDERUNGEN VOM LAND STEIERMARK

Für viele Förderungen ist ein Energieberatungsprotokoll oder ein Energieausweis des Gebäudes Voraussetzung. Melden Sie sich rasch für eine Beratung an, dies kann auch per Telefon durchgeführt werden. Weitere Details zu den verschiedenen Energieberatungen, eine Liste an Energieberater:innen, Ratgeber & Broschüren sowie Informationen zu den vielen **Förderungen vom Land Steiermark** (Umweltförderung, Kleine Sanierung - 15 %, Umfassende energetische Sanierung - 30 %, etc.) finden Sie direkt über den QR-Code oder unter www.wohnbau.steiermark.at.

Hier ist auch der Tausch bestehender Biomasseheizungen förderbar!



Ihre Energieberatung 2024 vom Land Steiermark gefördert!

Umsetzungsbonus Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus! Sie erhalten Ihren Selbstbehalt zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgreicher Beratung eine der Maßnahmen umsetzen.	Beratung gegen Energiearmut Ihre Kosten: € 0,-* Vor-Ort-Beratung im Wert von € 240,- plus kostenloser Goodiebox	Energieberatung Ihre Kosten: für Beratung per Telefon oder in der Energieberatungsstelle: € 0,- Ihre Kosten: für eine Vor-Ort-Beratung: € 70,-* *Bei Vor-Ort-Beratungen gibt es einen Selbstbehalt von € 20,-. Dieser wird rückentlohnt, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten eine entsprechende Maßnahme umsetzen. Siehe Umsetzungsbonus.	Vor-Ort-Gebäudecheck Ihre Kosten: (Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- oder Zweifamilienhäuser) € 220,-* *Bei Ein- und Zweifamilienhäusern gibt es einen Selbstbehalt von € 20,-. Dieser wird rückentlohnt, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten eine entsprechende Maßnahme umsetzen. Siehe Umsetzungsbonus.
---	--	---	---

SAUBER HEIZEN FÜR ALLE 2024

Diese Förderschiene ist gedacht für den fossilen Heizkesseltausch für einkommensschwache Haushalte. Hier ist vorab die Registrierung unter www.sauberheizen.at und das Einhalten des Prozedere SEHR wichtig! Als erster Nachweis für die Inanspruchnahme der Förderung ist entweder der Bezug von Sozialhilfe, der Bezug von Wohnbeihilfe oder eine GIS-Befreiung notwendig. Direkt zum Online-Antrag kommen Sie über den QR-Code.



RAUS AUS ÖL UND GAS – FOSSILER HEIZKESSELTAUSCH

Mit **bis zu 75 %** wird der Umstieg von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige Heizungssysteme gefördert. Dazu zählen Öl-, Gas-, Kohle-Kessel und reine Stromheizungen. Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2023 erbracht wurden. Weitere Infos auf www.raus-aus-oel.at.

Maßnahmen bei „Raus aus Öl und Gas“ – Umstieg auf:	Förderung (max. 75 %)
Klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme	15.000 €
Pelletszentralheizung oder Hackgutheizung	18.000 €
Scheitholz-Zentralheizung	16.000 €
Luft-Wasser-Wärmepumpe (bei GWP < 1.500)	16.000 €
Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe (bei GWP < 1.500)	23.000 €
Zuschlagsmöglichkeiten bis 5.000 €	

SANIERUNGSBONUS 2024

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 15 Jahre sind. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen nach klimaaktiv-Standard bzw. gutem Standard sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mind.

40 % führen. Darüber hinaus kann auch ein Antrag für eine Einzelbauteilsanierung (Fenstertausch, oberste Geschoßdecke, etc.) gestellt werden. Weitere Infos unter www.sanierungsbonus.at.

Maßnahme	Förderung (max. 75 %)	Bei Einsatz nachwachsender Rohstoffe (min. 25 %)
Einzelbauteilsanierung	9.000 €	13.500 €
Teilsanierung	18.000 €	27.000 €
Umfassende Sanierung „guter Standard“	27.000 €	40.500 €
Umfassende Sanierung „klimaaktiv“	42.000 €	63.000 €
Zuschlagsmöglichkeit bis 500 €		



Kontaktaten zum Modellregionsmanagement:

Mag. Martin Auer, Gemeinde Gasen, Dorfplatz 1, 8616 Gasen. Tel. 0664 / 851 44 41,

E-Mail: martin.auer@almenland.at, www.almenland.at/kem, www.klimaundenergiemodellregionen.at

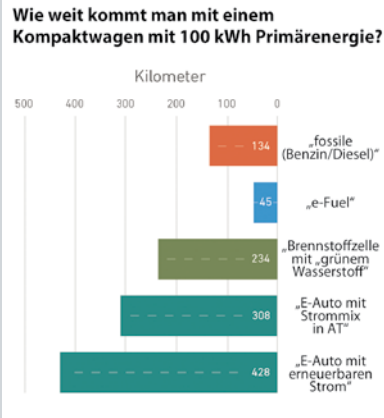


PHOTOVOLTAIK UND STROMSPEICHER

Die passende Förderung für Ihre Photovoltaik-Anlage und/oder Stromspeicher bei Neubau oder Erweiterung finden Sie im „SonnenKlar Förderkompass“ der PV Austria unter <https://pvaustria.at/foerderungen/>.

E-MOBILITÄT 2024

Gefördert werden u.a. E-PKW (bis zu 5.000€), E-Zweiräder (bis zu 2.300€) sowie E-Ladeinfrastruktur (Wallboxen oder intelligente Ladekabel). Welche Möglichkeiten es für Private und Betriebe gibt finden Sie unter www.umweltfoerderung.at.



EINLAGERUNGS AKTION

Infos: 0660 461 74 50



„ENplus A1“ zertifiziert Pellets

REPAIR café

in BREITENAU A.H.

10. Mai 2024

14:30 - 17:30 Uhr

Rüsthau der

FFW Breitenau

8614, St. Jakob 12

Was macht man mit einem **Klein Elektrogerät** oder **Garten Werkzeug**, das nicht mehr funktioniert?

Einem **Knopf**, der nicht am Hemd bleiben will oder einer **Hose**, die zu lang ist?

Wegwerfen? Nein danke!

Das Repair-Café Breitenau geht in die 7. Runde und auch dieses Mal gibt es die Möglichkeit, defekte Sachen mitzubringen und gemeinsam zu reparieren. Zu diesem Termin wieder „Richtig Messerschleifen“ (bitte nur Messer ohne Rillenschliff mitbringen) und **Schärfen von Kettensägen**.

Mitgebracht werden kann alles, was eine Person selbst tragen kann: Elektrische Geräte – Spielzeug – Messer – Kleidung – etc.

Wir haben das Ziel, Dinge länger nutzbar zu machen, um teure Neuanschaffungen zu vermeiden, was wiederum Abfall reduziert und Ressourcen schont!

Freiwillige Spenden kommen zur Gänze der FF Breitenau und der Feuerwehrjugend zugute!

Nähere Informationen:

Gottfried Kriegl, 0664/190 95 26



REPARATURBONUS:

E-Geräte reparieren.

Bis zu 50 % der Kosten sparen.

Umwelt schützen!

Infos und Details unter

www.reparaturbonus.at.



REISINGER
BAUEN ■ WOHNEN ■ LEBEN

Top gestylt ins Outdoor-Vergnügen



Für Damen



ab **19.99**

KAPUZENJACKE statt 119,99 nur **79,99**
LEICHTE SOFTSHELLJACKE statt 99,99 nur **69,99**
FUNKTIONS T-SHIRT neon pink statt 39,99 nur **19,99**
FUNKTIONS T-SHIRT Rayon-Material statt 49,99 nur **29,99**
SHORTS statt 79,99 nur **59,99**

Gr. 34-44
versch. Farben



Für Herren



ab **19.99**

KAPUZENJACKE statt 99,99 nur **69,99**
FUNKTIONS T-SHIRT neon orange statt 39,99 nur **19,99**
FUNKTIONS T-SHIRT Rayon-Material statt 49,99 nur **29,99**
SHORTS statt 79,99 nur **59,99**
POLO SHIRT statt 39,99 nur **19,99**

Gr. S-XXXL
versch. Farben

Gültig bis 30.04.2024 bzw. solange der Vorrat reicht.

PASSAIL 03179 / 27 455

www.reisinger-sport.at



Die Bewegungsrevolution: Passail will „revolutionärste Gemeinde“ werden

■ In der Gemeinde Passail hat man es sich zum Ziel gesetzt, „revolutionärste Gemeinde“ der Steiermark zu werden und damit 30.000 Euro zu gewinnen!

Ali Möstl: Leidenschaft Ausdauersport

■ Ali Möstl hat das erreicht, was noch kaum jemand geschafft hat: Beim Swiss-Ultra Double Deca Continuous im Vorjahr hat er unglaubliche 76 Kilometer Schwimmen, 3.600 Kilometer Radfahren und 844 Kilometer Laufen zurückgelegt und als sagenhafter Vierter die Ziellinie überquert. Bei einem Vortrag am 4. April nahm der Passailer Vorzeigethlet die Besucher mit auf seine spannende Reise auf dem Weg zum Swiss-Ultra DDC und entführte sie in die faszinierende Welt des Ausdauersports. Dabei berichtete er auch darüber, was der Sport aus ihm gemacht hat. Diese spannende Veranstaltung fand im Rahmen der Aktion „Bewegungsrevolution“ statt.

Im Vorjahr startete das steiermarkweite Pilotprojekt „Bewegungsrevolution“, um Kinder, Erwachsene und Senioren zu mehr Bewegung zu motivieren. Einige Gemeinden, darunter Passail, haben sogar die Chance auf den Titel „revolutionärste Gemeinde“ und damit auf 30.000 Euro. Zahlreiche Projekte, wie die Ausarbeitung von zwei neuen Radtouren und einigen Laufstrecken, ein Wanderprojekt, die Errichtung eines Calisthenics-Bewegungsparks und vieles mehr sind in Arbeit. Spannende Aktionen, wie eine Eisdisco



Führungen „Durchatmen im Stollen“ gibt es im Rahmen von „Passail bewegt Passail“

oder Mini-Pony-Wanderungen, luden bereits zum Aktiv-sein ein und ein mitreißender Vortrag von Ali Möstl entführte in die Welt des Ausdauersports. Außerdem kann jeder selbst mitmachen – einfach die Bewegungsrevolutions-App herunterladen und Bewegungsminuten eintragen. Bereits am 20. April steht das nächste Highlight auf dem Programm. Unter dem Motto „Passail bewegt Passail“ wird ab 9 Uhr am Marktplatz ein buntes Programm rund um das Thema Bewegung geboten. „Dabei geht es aber nicht nur um Bewegung für den Körper, sondern auch

darum, wie wir unseren Geist und unsere Seele bewegen können“, so Christoph Berger, der gemeinsam mit Claudia Lembacher diese tolle Veranstaltung organisiert. Neben Kinderyoga, Mentaltraining, „Durchatmen im Stollen“-Führungen und Alpaka-Spaziergängen wird es Informationen zur Bewegung mit und nach Krebs geben und auch das Hören soll bewegt werden. Der RTT Passail wird ebenfalls dabei sein. Ein spannender Tag rund um Bewegung – also einfach vorbeikommen und mitmachen!



Verschiedene Sportarten können am „Tag des Sports“ am 22. Juni ausprobiert werden

„ Ich freue mich, dass Passail als eine von 15 Gemeinden ausgewählt wurde. Wir haben damit die Chance auf den Titel „revolutionärste Gemeinde“ und somit auf 30.000 Euro. Bitte machen Sie mit! “

Bürgermeisterin
Mag. Eva Karrer



die Bewegungsrevolution

in der Gemeinde
Passail

Revolutionskalender

20.04.2024	Passail bewegt Passail, Marktplatz	ab 9 Uhr
25.04.2024	Bewegung mit und nach Krebs, Krebsstammtisch	18-19 Uhr
16.05.2024	E-Bike-Fahrsicherheitstraining, Gemeindeamt	9-12 Uhr/ 14-17 Uhr
22.06.2024	Tag des Sports, Freizeitzentrum Passail	ab 10 Uhr

Weitere Infos zu den bevorstehenden Revolutions-Events unter:

diebewegungsrevolution.at



GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

Eine Initiative des Gesundheitsfonds in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden.



SUMMER DABEI Tag des Sports in Passail

Samstag, 22. JUNI 2024
Freizeitzentrum Passail

17 Sportstationen

10-15 Uhr: Probieren, Stempel sammeln & gewinnen

Einsatzkräfte
Vorführungen



Entenrennen

17 Uhr im Badesees Passail

Hüpfburgen-Playground

Steamroller live



die Bewegungsrevolution
UNSER ZEITPUNKT
AUFZUSTEHEN.





WINTERSPORTTAGE DER VOLKSSCHULE PASSAIL

■ Besonders wertvolle und tolle Wintersporttage verbrachten die Kinder der Volksschule Passail von 13. bis 15. Februar beim Pirstingerlift auf der Sommeralm. Insgesamt nahmen 105 Schülerinnen und Schüler an einem dreitägigen Schikurs der Schischule Eder teil und wurden täglich vom Almwirtshaus Holdahütt mit Jause und Getränken versorgt. „Als Naturparkschule mit gemeindeeigenem Schilift und der Nähe zur Sommer- und Teichalm ist es uns besonders wichtig, den Kindern ein entsprechendes Angebot zu ermöglichen, doch ohne finanzielle Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen!“, so Tanja Sattler, Schulleiterin der Volksschule Passail.

Um einen kostengünstigen Schikurs für alle Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen, übernahm die Raiffeisenbank Passail gemeinsam mit 12 weiteren Passailer Unternehmen einen Teil der Buskosten. So konnten die Schüler einen unvergesslichen Schikurs erleben. Mit dieser Kooperation wollen die Passailer Unternehmen einen Beitrag leisten, dass alle Kinder an solchen Sportangeboten teilnehmen können und die Chance bekommen, Unterschiedliches auszuprobieren. Die Volksschule Passail bedankt sich bei den großzügigen Sponsoren für die freundliche, finanzielle Unterstützung.

Lange Nacht der Karriere bei der Marktgemeinde Passail

■ Spannende Einblicke in die verschiedenen Lehrberufe der Marktgemeinde Passail gab es im Rahmen der „Lange Nacht der Karriere“. Zahlreiche Interessierte wurden von Amtsleiterin Petra Neuhold, MSc und Vizebürgermeister Mag. (FH) Peter Manfred Harrer im Rathaus empfangen. Bei einem Rundgang lernten die Besucher die verschiedenen Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche als Lehrling in der Verwaltung oder im Straßenerhaltungsdienst kennen. Natürlich durfte zum Abschluss eine Spritztour mit dem Unimog oder Gemeindetraktor nicht fehlen.



Bereits am Vormittag besuchten die dritten Klassen der Mittelschule Passail das Rathaus und erfuhren hier viel Wissenswertes über die Gemeinde und die verschiedenen Berufe. Höhepunkt war die Wahl von Bürgermeister, Vizebürgermeister und Kassier. Frisch im Amt wurden diese dann standesgemäß mit Unimog und Traktor zurück zur Schule gebracht.

Musikalische Reise der MMK Passail

■ Am Palmwochenende veranstaltete die Marktmusikakademie Passail mit Obfrau Verena Ederer ihr Frühlingswunschkonzert in der Raabursprunghalle. Unter der Leitung von Prof. Mag. Werner Maier bot der Musikverein eine musikalische Reise voller Magie, Fantasie und Frühlingsgefühle, die in der zweiten Hälfte von seinem Sohn Werner Maier jun. übernommen wurde. Die Auswahl des Repertoires ging von traditionellen Stücken der österreichischen Blasmusik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. An beiden Konzerten jagte ein Höhepunkt den nächsten. Prof. Mag. Werner Maier übergab nach 34 Jahren als Kapellmeister den Taktstab



Fotos © Kern/Krainger

an seinen Sohn Werner Maier jun. MA, der nun die Marktmusikakademie dirigiert. Seine Darbietung von Michael Bublé's Hit „It's a beautiful day“ rundete dieses Ereignis wunderbar ab. Werner Maier sen. wurde für seine besonderen Verdienste um die österreichische Blasmusik mit dem Verdienstkreuz in Silber geehrt und bekam eine Ehrenurkunde verliehen. Zudem wurde er von Obfrau Verena Ederer zum Ehrenkapellmeister ernannt. In seinem Statement äußerte sich Werner Maier sen. dankbar über die Unterstützung der Gemeinde und betonte die Bedeutung von Musik sowie von Vereinen in der Region und freut sich, von nun an das Flügelhornregister zu verstärken.

Weiters gab es einige Ehrungen der Jungmusiker sowie Musiker für ihr langjähriges Mitwirken im Verein. Die Marktmusikakademie Passail nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer nicht nur musikalisch mit auf ihre Reise, sondern sie gab auch einen Einblick, was hinter den Kulissen passiert. Das zeigte sich auch im Video „Unsere Reise“, das in Zusammenarbeit mit mmproject zum gleichnamigen Hit der Fäaschtbänkler gedreht wurde. Ein großes Danke geht an den mittlerweile langjährigen Moderator Franz Steinbauer jun., an alle Helfer sowie an alle Besucher für das zahlreiche Erscheinen.

Frühlingskonzert



■ Am 27. April mit Beginn um 19.30 Uhr lädt der Musikverein Arzberg zu seinem traditionellen Frühlingskonzert in die Raabursprunghalle Passail ein. Unter der musikalischen Leitung von Herbert Reisinger wird dem Publikum wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Osternesterlsuche

■ Rund 200 Nesterl hatte der Osterhase mit Hilfe von Mitgliedern der ÖVP Passail wieder im Familienpark versteckt. Doch gefunden wurden sie (fast) alle, denn unzählige Kinder waren eifrig bei der Suche dabei. Vize-Bgm. Dipl.-Ing. Werner Berghofer und sein Team freuten sich über die vielen strahlenden Gesichter.





UNTERNEHMENSBERATUNG STEUERBERATUNG

UMSATZSTEUER BEI PV-ANLAGEN

Stand 07.02.2024 lt. BMF

Mit dem Budgetbegleitgesetz wurde eingeführt, dass **auf die Lieferungen**, innergemeinschaftlichen Erwerbe, Einfuhren und Installationen **von Photovoltaikmodulen an Betreiber einer Anlage für den Zeitraum von 1.1.2024 bis 31.12.2025 eine befristete Umsatzsteuerbefreiung (Steuersatz von 0 % ohne Verlust des Vorsteuerabzugs) gilt.**

Die Engpassleistung der gesamten Photovoltaikanlage darf **nicht mehr als 35 kW** betragen und die **Anlage muss in oder in der Nähe von einem begünstigten Gebäude betrieben werden.** Begünstigt sind Wohngebäude, Gebäude welche von öffentlichen Körperschaften und von gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Organisationen genutzt werden.

Als in der Nähe von einem begünstigten Gebäude wird verstanden, dass sich die Anlage auf einem bestehenden Gebäude oder Bauwerk desselben Grundstückes befindet (z.B. bestehende Garage, Gartenschuppen oder Zaun).

Zusätzlich darf für die entsprechende Photovoltaikanlage bis zum 31. Dezember 2023 kein Antrag auf Investitionszuschuss gemäß dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz gestellt worden sein.

Es ist jedoch auch möglich, dass für bestehende Photovoltaikanlagen der Nullsteuersatz zur Anwendung kommt, wenn die Anlage durch Photovoltaikmodule erweitert wird und die Engpassleistung der Photovoltaikanlage insgesamt nicht mehr als 35 kW beträgt.

Anzahlungen vor dem 31. Dezember sind zunächst mit dem Normalsteuersatz zu versteuern. Die Besteuerung der Anzahlung ist im ersten Voranmeldungszeitraum zu korrigieren, wenn die Photovoltaikmodule nach dem 31. Dezember 2023 geliefert wurden.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



© Karl Schranter

RSB STEUERBERATUNG
Mag. Hannes Reisenhofer
Gasener Straße 2 | 8190 Birkfeld
E-Mail: office@r-sb.at
www.r-sb.at



„VIFZACK“ GEHT AN DEN GSCHUAHOF

Landwirtschaft ist modern, vielseitig und cool – das zeigt Melanie Haas vom Gschuahof als „Farmfluencerin“ auf Instagram. Dafür wurde sie mit dem zweiten Platz beim Agrarinnovationspreis „Vifzack“ ausgezeichnet.

Auf dem idyllischen Gschuahof in Auen bei Passail zeigt Melanie Haas, wie vielseitig und faszinierend das Leben als Bäuerin sein kann. Mit zwei Dutzend Jura-Schafen, einem Zwergesel namens „Aron von Wooly“, einer Herde von 45 Almo-Ochsen und einem Hektar Christbäumen gibt sie gemeinsam mit Markus Vorraber auf ihrem Instagram-Kanal „gschuahof“ authentische Einblicke in das Hofleben und begeistert damit täglich mehr als 2.000 Follower. Als „Farmfluencerin“ sieht sich die Boku-Absolventin als Vermittlerin zwischen der bäuerlichen Welt und der digitalen Öffentlichkeit. „Unsere Landwirte produzieren alle so hohe Qualität, wir arbeiten und leben das rund um die Uhr – aber nur wenn wir das den Menschen erklären, die mit



Foto: © LM Fischer, Dornst



Landwirtschaft nichts zu tun haben, werden wir Verständnis ernten“, ist Melanie überzeugt. Die Wissensvermittlung ist ihr ein großes Anliegen, ob als „Farmfluencerin“, in ihrer Tätigkeit als Fachberaterin der Bäuerinnen-Organisation in Weiz oder davor als Lehrerin an der Fachschule Hafendorf. Sie möchte den Menschen die Vielfalt und Bedeutung der Landwirtschaft näherbringen. Deshalb werden am Gschuahof ab Sommer auch „Schule am Bauernhof“ sowie Wald- und Jagdpädagogik angeboten. Als Botschafterin einer modernen, vielseitigen und zukunftsorientierten Landwirtschaft setzt sie sich aktiv für Bildung und Wissensvermittlung ein und beweist, dass Innovation und Tradition Hand in Hand gehen können.

G'selchtes-Schnapsen beim Gasthaus Schober

Rund 40 Teilnehmer waren auch heuer wieder beim beliebten Preisschnapsen im Gasthaus Schober dabei. Zu gewinnen gab es, passend zu Ostern, köstliches Geselchtes. Nach zahlreichen spannenden Runden konnte sich Franz Schiester aus Passail als Sieger durchsetzen und durfte 15 Kilo Geselchtes mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegte Peter Prietl aus Frohnleiten, gefolgt von Simon Pöllabauer vom Fladnitzberg und Franz Schaffer – Jausenstation Schaffer, ebenfalls vom Fladnitzberg auf dem dritten und vierten Platz. Gastwirt Harald Schober bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Ein wichtiger digitaler Schritt für die Region: DIE NATURPARK ALMENLAND-APP

Die Naturpark Almenland-App ermöglicht eine einfache digitale Kommunikation zwischen Gemeinden, Betrieben, Vereinen und der gesamten Region – so wird nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt!

Neue Wege in der Kommunikation und ein Schritt in die digitale Zukunft werden künftig mit der Naturpark Almenland App gesetzt. Doch welche Möglichkeiten bietet die App, welche Funktionen beinhaltet sie und welchen Mehrwert bringt sie konkret für die Region – diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt eines gut besuchten Informationsabends im Kultursaal Passail. Projektleiterin Hannah Peßl erläuterte gemeinsam mit Stefan Lang von der Firma Joloo, welche die App softwaretechnisch umgesetzt hat, die Einzelheiten.

Die App bietet eine digitale Präsentationsplattform für Gemeinden, Unternehmen und Vereine und dadurch einen großen Mehrwert. Betriebe und Vereine haben nicht nur die Möglichkeit, hier mit allgemeinen Informationen und den Kontaktdaten auf einen Blick gefunden zu werden, sondern sie können auch Neuigkeiten, Angebote



V.l.n.r.: Mario Kogler - GF Joloo, Projektleiterin Hannah Peßl, Naturpark Almenland Obmann Erwin Gruber und Obmann der Almenland Wirtschaft Thomas Reisinger

für die jeweiligen Vereine inklusive Mitgliederchat ermöglicht eine einfache Kommunikation sowie die Verwaltung der Mitgliederdaten. Gemeinden sind in der App ebenfalls vertreten und können beispielsweise Müllkalender und andere wichtige Informationen bereitstellen. Die App soll aber auch im Bereich Tourismus Vorteile bringen – neben einer Übersicht über Ausflugsziele, Unterkünfte und Gastronomiebetriebe können auch Wanderkarten und Wetterinformationen abgerufen werden. Auch das Sammeltaxi SAM kann direkt über die App gebucht werden. „Ich hoffe, dass wir mit dieser neuen App einen wirtschaftlichen und kommunikativen wichtigen Schritt für unsere Region setzen können“, so Thomas Reisinger, Obmann der Almenland Wirtschaft, der das Projekt initiiert hat.

Nähere Informationen zur App gibt es bei Hannah Peßl, BA unter hannah.pestl@almenland.at oder 0664/9260662.



und Veranstaltungen veröffentlichen. Darüber hinaus kann für Unternehmer ein Bonusprogramm eingerichtet werden, um Kunden zu gewinnen und langfristig zu binden. Ein eigener Mitgliederbereich

und Veranstaltungen veröffentlichen. Darüber hinaus kann für Unternehmer ein Bonusprogramm eingerichtet werden, um Kunden zu gewinnen und langfristig zu binden. Ein eigener Mitgliederbereich

Gute Nachrichten aus der Gemeinde

Darlehensschulden Marktgemeinde Passail 2015-2023

Jahr	Schulden in €
2015	6.850.858,08
2020	11.030.038,87
2022	13.312.795,49
2023	8.335.704,87

PASSAIL IN ZAHLEN

Schuldenstand 2023
5 Mio. Schulden abgebaut
 (Kamillus Übertragung)

MITTAGSMENÜ

JEDEN MONTAG, DONNERSTAG UND FREITAG
VON 11:00 BIS 14:00 UHR

WEITERE INFOS UND DAS AKTUELLE MENÜ FINDET IHR HIER:

DER
Schrenk
GUTSHOF - RESTAURANT

Markt 20
 8162 Passail
 Tel. +43 3179 23 209
www.der-schrenk.at

Die lange Nacht des Kabarets

■ Für Juni hat sich Kultur in Passail (KiP) etwas Besonderes einfallen lassen: Seit über 20 Jahren hat die österreichweite Tour der „Langen Nacht des Kabarets“ ihren fixen Platz in der Kleinkunst-Szene und macht nun Halt in Passail. Die größten Talente des Landes, spannende Newcomer und oft schon bald absolute Kabarettstars präsentieren gemeinsam Ersonnenes und die Highlights aus ihren aktuellen Programmen. Mit dabei bei der Jubiläumstour: Sonja Pikart, BE-Quadrat, Jo Strauss und Didi Somm.

Termin: Freitag, 7. Juni

Beginn: 20 Uhr, Kultursaal Passail

Vorverkaufsstellen in Passail: Markt-gemeindeamt, Raiffeisenbank, Blumen-handwerk Kalcher, Gasthaus Schober, und unter www.passail.at/de/kultur. Weitere Infos unter 0664 75002670.



© Stefan Jöhann

Tourismusverband Oststeiermark: Aufblühen im Garten Österreichs

■ Die fünf Erlebnisstraßen, die Genusscard und das Thema Nachhaltigkeit sind die Schwerpunkte des Tourismusverbandes Oststeiermark im heurigen Jahr.

Besonders im Frühling zeigt sich die Oststeiermark in ihrer vollen Pracht. Aber auch die anderen Jahreszeiten haben durchaus ihre Reize. Um die Schönheiten der Region auch nach außen zu tragen, hat der Tourismusverband Oststeiermark im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten und Aktionen durchgeführt. Darüber konnte Geschäftsführer Dr. Stefan Schindler gemeinsam mit seinem engagierten Team im Rahmen der Vollversammlung im Begegnungszentrum Passail ausführlich berichten. Besonders erfolgreich waren die Auftritte bei Messen oder Veranstaltungen, wie zuletzt beim Steiermark-Frühling in Wien. Auch die Kooperation mit Ungarn hat sich als sehr positiv erwiesen. Erfreulich sind auch die Zahlen. 881.826 Nächtigungen konnten im Vorjahr verzeichnet werden und mit 311.225 Ankünften wurde sogar ein neuer Rekord erzielt. Etwas Sorgen



V.l.n.r.: Stefan Schindler, Chiara Raith, Werner Berghofer, Erhard Pretterhofer, Oliver Felber, Daniela Adler und Erwin Gruber

bereitet, dass die Verweildauer der Gäste etwas zurückgegangen ist. Dem soll mit der Forcierung der Genusscard entgegengewirkt werden. „Wir müssen den Gästen zeigen, dass es bei uns auch bei Schlechtwetter spannende Möglichkeiten gibt“, so Schindler.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr wird das Thema Nachhaltigkeit sein. Dazu wurde eine Weiterbildungsreihe für Tourismusbetriebe ins Leben gerufen, um die Oststeiermark künftig als eine der nachhaltigsten Tourismusregionen zu positionieren.

Wegwerfen? Nein danke! Repair-Café in Passail

■ „Reparieren statt wegwerfen“ lautete wieder das Motto beim Repair-Café in Passail. Die Idee dahinter ist einfach, aber wirkungsvoll: Defekte Geräte bekommen eine zweite Chance. Ob es sich um einen alten Toaster, eine Kaffeemaschine oder einen Staubsauger handelte, engagierte ehrenamtliche Helfer standen bereit, um diese Gegenstände wieder instand zu setzen. Diesmal war sogar



ein Weidezaungerät dabei. Diese Initiative ermöglicht es nicht nur, teure und unnötige Neuanschaffungen zu vermeiden, Abfall zu reduzieren und wertvolle Ressourcen zu schonen, sondern stärkt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Das Repair-Café in Passail wurde vor einigen Jahren von der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Klimafreund-

licher Naturpark Almenland ins Leben gerufen und findet zweimal jährlich statt, das nächste Mal im Herbst. Wem die Zeit bis dahin zu lang ist: Mit dem Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums werden 50 Prozent der Kosten für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten übernommen – eine Reparatur lohnt sich also auf jeden Fall!

Hohe Förderungen nutzen!

Sanierung Renovierung

- › Neubau › Wohnungs-/Gewerbesanierung › Fenstertechnik
- › Badsanierung & Wellness › Außenraumgestaltung
- › Holzbau › Photovoltaik › Heizung & Energietechnik



DieNeuen
BAU & HAUSTECHNIK

Graz · Weiz · Passail
T 03179 27 755
www.die-neuen.at

Eine Reise durch die aromatische Welt des Kaffees: BARISTA-WORKSHOP IM „SCHRENK“

Kaffeeliebhabern wurde ein umfassender Einblick in die Welt des Kaffees geboten – vom Anbau über die Röstung bis hin zum perfekten Genuss in der Tasse.

Wer hätte gedacht, dass sich Kaffee aus mehr als 800 verschiedenen Aromen zusammensetzt? Oder dass die Zeit der wichtigste Faktor beim Rösten ist? Diese und weitere spannende Informationen erfuhren Kaffeeliebhaberinnen und -liebhaber beim Barista-Workshop, der Mitte März im „Schrenk“ in Passail stattgefunden hat. Unter der fachkundigen Leitung von Geschäftsführer und Küchenchef Dominik Pucher sowie Restaurantleiter



und Kaffeeprofi Patrick Stermole, der selbst eine Barista-Ausbildung absolviert hat, wurde in die faszinierende Welt des Kaffees eingetaucht. Im ersten Teil des Workshops wurden die Teilnehmer auf eine interessante Reise durch die Ge-

schichte des Kaffees mitgenommen, es gab Informationen zu den Anbaugebieten bis hin zu den unterschiedlichen Sorten und ihren einzigartigen Geschmacksprofilen. Wertvolle Tipps und Tricks für die perfekte Zubereitung von Kaffee wurden



ebenfalls verraten. Besonders spannend waren die verschiedenen Kriterien, damit sich die Qualität der Bohnen auch in der Tasse widerspiegelt. Schon Kleinigkeiten bewirken große Geschmacksunterschiede, was dann im praktischen Teil von allen Teilnehmern ausgiebig getestet werden konnte. Natürlich gab es auch eine Einführung in die Kunst des gelungenen Milchschaums. Unter fachkundiger Anleitung gelang es schließlich allen, ihren perfekten Kaffee selbst zuzubereiten. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen ist bereits ein zweiter Workshop in Planung. Anmeldungen dafür werden gerne unter Tel. 03179/23209 oder reservierung@der-schrenk.at entgegen-
genommen.



Gewinnspiel Jugend und Sumsi Kinder

■ Ende des Jahres 2023 gab es, wie jedes Jahr, ein Gewinnspiel für die Jugendlichen und Sumsi Kinder. Zu gewinnen gab es für die Sumsi Kids ein Paket aus einem Kinogutschein sowie ein Plüschtier und Straßenmalcreiden. Für die Jugendlichen gab es jeweils ein CLUB Strandtuch, einen Bausatzlokalgutschein und eine Wireless Powerbank. In der Bankstelle Breitenau wurden zwei Gewinner ausgelost. Herzliche Gratulation an Frida Leitner und Florian Haubenwallner.



Safety Tour zu Gast in Passail

■ Der Österreichische Zivilschutzverband veranstaltet noch bis Juni österreichweit die Kindersicherheitsolympiade für Volksschüler der 3. und 4. Klassen. Am 6. März machte die Safety-Tour Station in Passail. Insgesamt 15 Klassen mit 219 Schülerinnen und Schülern spielten in mehreren Wettbewerben um den Sieg, bei denen sie nicht nur ihr Sicherheitswissen testeten, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. So galt es, einen Notruf abzusetzen, die stabile Seitenlage zu üben oder über die Baderegeln Bescheid zu wissen. Als Tagessieger ging die VS Peesen 4a hervor, die den Bezirk Weiz beim

Landesfinale in Hitzendorf vertreten darf. Die Passailer 3a erreichte Platz 8 und die 3b Platz 13. Die Plätze 12 und 14 gingen an die 3. und 4. Klasse Fladnitz. Alle konnten einiges dazulernen und sind nun wahre Sicherheitsexperten.



DEINE KARRIERE BEIM SCHRENK



WIR STELLEN EIN:

Servicemitarbeiter für die Sommersaison:

**Fachkräfte
Ferialpraktikanten
Aushilfen**

Teilzeit/Vollzeit (m/w/d)

Alles ist möglich!

WEITERE
INFOS



DER
Schrenk
GUTSHOF - RESTAURANT

HP Gastro GmbH
Markt 20 | 8162 Passail
Tel. +43 3179 23 209
www.der-schrenk.at

Gelassenheit als Gesundheitsfaktor

Am Donnerstag, dem 18. April um 19 Uhr lädt die Gesundheitsplattform zu einem spannenden Vortrag in den Kultursaal Passail ein. Sozialarbeiterin, Personal- und Business Coach sowie Lebens- und Sozialberaterin Mag. Christina Winter-da-Silva wird über das Thema „Gelassen-



heit als Gesundheitsfaktor“ sprechen. Dabei begibt man sich gemeinsam auf die Suche nach Verhaltensweisen, die dabei unterstützen, Belastungen, Krisen, Konflikt- und Stresssituationen zu bewältigen. Auch werden wertvolle Bausteine für Resilienz, Gesundheit und Lebensfreude vermittelt.

Gut ausgebildete Mitarbeiter sind die Basis für ein erfolgreiches Unternehmen

Umfangreiches Fachwissen und soziale Kompetenzen sind für den Job essenziell. Deshalb investiert die Raiffeisenbank Passail laufend in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter. So konnte auch Melanie Bodlos die Bankausbildung IV „Privatkundenbetreuer Professional“ für vertieftes Wissen im Bereich Finanzieren und Wertpapiergeschäft absolvieren. Frau Bodlos hat die umfassende Weiterbildung mit einem guten Erfolg abgeschlossen. Der Vorstand gratuliert zu dem hervorragenden Ergebnis.



© Katrin Palmer



Fotos © FF

ATEMSCHUTZ-LEISTUNGSPRÜFUNG

Die diesjährige Atemschutz-Leistungsprüfung (ASLP) der Bereichsfeuerwehrverbände Fürstenfeld, Hartberg und Weiz fand am 9. März in der Mittelschule Passail statt. Insgesamt 38 Gruppen stellten sich in den Wertungsklassen „Bronze“ und „Silber“ der herausfordernden Prüfung. Die ASLP gliederte sich in fünf Stationen: Fragen aus dem Atemschutz, Inbetriebnahme des Pressluftatmers und richtiges Ausrüsten, Menschenrettung, Brandbekämpfung mit HD-Rohr und Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft. Zur Schlusskundgebung konnte ABI d.F. Karl Feichter den zuständigen Bereichskommandanten OBR Johann Maier-Paar, OBR Gerald Derkitsch,



NR-Abg. Bgm. Christoph Stark, LAbg. Bgm. Dr. Wolfgang Dolesch, Bgm. Mag. Eva Karrer, Dir. Silvia Schlägl-Hierz, BEd, Ehrendienstgrade und Abschnittskommandanten herzlich willkommen heißen. Der Passailer Trupp – bestehend aus LM d.V. Anton Wagner jun., LM Daniel Pucher, LM d.F. Michael Mairold und LM d.F. Peter Ponsold – konnte die Leistungsprüfung in der Stufe Bronze fehlerfrei absolvieren. Diese hervorragende Leistung ist dem konsequenten Training des Trupps und der Hilfe der Atemschutz-Warte zu verdanken. Die FF Passail bedankt sich beim BFV Weiz und vor allem bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und gratuliert allen Trupps zum bestandenem Leistungsabzeichen!



SANIERUNGS-FÖRDERUNG

nutzen!



Verpassen Sie nicht die attraktiven Förderungen von Bund und Land.

Planen, Bauen und Sanieren seit 75 Jahren



FELDGRILL

BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Grosser Familien-Hüpfburgtag

Pünktlich zum Ende der Semesterferien lud die ÖVP Passail alle Kinder der Region zum Familien-Hüpfburgtag in die Raabersprunghalle ein. Mit sieben verschiedenen Hüpfburgen inklusive Rutschen für Groß und Klein wurde die Turnhalle in den größten Indoor-Spielplatz des Bezirkes Weiz verwandelt. „Die Kinder konnten sich sportlich betätigen und hatten dabei sichtlich einen riesengroßen Spaß“, sagte Vzbgm. Werner Berghofer und freute sich, dass diese Veranstaltung

so gut angenommen wurde. Viele Familien kamen nicht nur auf einen Sprung vorbei, sondern blieben gleich den ganzen Nachmittag, um ihren Kindern beim Hüpfen zuzusehen. Als Stärkung für zwischen durch gab es leckere Hotdogs, Popcorn und frisch zubereitete Zuckerwatte. So wurde fast bis in die Abendstunden gehüpft und am Ende waren sich alle einig: Es wird auch nächstes Jahr wieder zum Abschluss der Semesterferien eine Hüpfburgenparty geben.



© ÖVP



TISCHLEREI WINTER



Eine Küche muss nicht nur eine Küche sein, denn mit einer durchdachten Lösung lässt sich eine großzügige Kochinsel ganz einfach in einen einladenden Essbereich für bis zu fünf Personen verwandeln. Ästhetik vereint mit Funktionalität - so lässt es sich wohlfühlen!

Tischlerei Winter GmbH & Co KG
 A - 8163 Fladnitz/T. 50
 03179/27601
 j.winter@tischlereiwinter.at
 www.tischlereiwinter.at

Mitgliederversammlung der Passailer Pensionisten



■ Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des PVÖ Passail im Gasthaus Hulfeld konnte Tagesvorsitzender Hans Sallmutter neben zahlreichen Mitgliedern auch den Bezirksvorsitzenden Anton Stöbel sowie Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer begrüßen. Anschließend übergab er das Wort an den Ortsvorsitzenden Franz Schiester, der einen Tätigkeitsbericht des letzten Jahres gab. Danach präsentierte Peter Pucher in einer Diashow die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und Kassierin Erna Friedl den Kassabe-

richt. Bezirksvorsitzender Anton Stöbel dankte allen Funktionären für ihre gute Arbeit, ersuchte alle Mitglieder, dem PVÖ auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue zu halten und bat alle, in diesem intensiven Wahljahr von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer informierte abschließend über die Weiterführung des Kamillusheimes, das künftig ein Bezirkspflegeheim wird und wünschte der Ortsgruppe Passail auch weiterhin alles Gute.

10-jähriges Jubiläum

■ Bereits seit 10 Jahren leitet Klaudia Rose mit ihrer einfühlsamen Art als Bestatterin die Filiale in Passail. Seit ihrem Start im November 2013, als sie das Erbe von Linde Trieb und Johann Stockner antrat, setzt sie auf würdevolle Abschiede und begleitet Verstorbene pietätvoll auf ihrem letzten Weg. In einer gemütlichen Runde beim Kirchenwirt in Arzberg wurde das Jubiläum gebührend gefeiert und auf die nächsten Jahre angestoßen. Klaudia Rose bedankt sich bei allen, die ihr über die Jahre das Vertrauen geschenkt haben, sowie bei den unermüdlichen Unterstützern, die ihr stets zur Seite stehen.



ZUGPFERDE TREFFEN

■ Am Pfingstmontag, dem 20. Mai steht ganz Breitenau im Zeichen von Tradition und Kultur, wenn die Pferdefreunde wieder zum beliebten Zugpferdetreffen einladen. Um 9.00 Uhr treffen sich die Gespanne beim Gasthof Hofbauer in St. Jakob und anschließend geht es durch die Breitenau bis zum ehem. GH Klösch in St. Erhard. Um ca. 13 Uhr werden die Gespanne auf der Festwiese beim GH Hofbauer präsentiert. Diverse Schauführungen und Kegelfahren gibt es ab 14 Uhr. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Pferdefreunde Breitenau freuen sich auf zahlreiche Besucher.

MODE Trends

IT'S MENSWORLD

Klassische Akzente ebnen sich den Weg ins Tailoring (Konfektion). Alles ist „angezogener“, das T-Shirt unterm Sakko darf auch gerne wieder gegen ein Hemd mit floralem Muster getauscht werden.

Aufgesetzte Taschen bei Sakko und Hose verleihen dem Look Sportivität.

Ob elegant oder sportiv zum Dinner, zur Geburtstagsfeier oder zur Hochzeit, „Mann“ fühlt sich wohl und keinesfalls eingengt.

Cooler und sportive Anzüge, Sakkos und Hosen gesehen in der Modeabteilung vom Kaufhaus Reisinger.



© Benetton

REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878

Markt 17 · A-8162 Passail · ☎ +43 3179 / 233 01
info@reisinger.st · www.reisinger.st



© Bergwacht Breitenau

AUS DER TÄTIGKEIT DER BREITENAUER BERG- UND NATURWACHT

■ Zur öffentlichen Präsentation der Breitenauer Berg- und Naturwacht, gestaltet von Hermann Kerschagl und Jakob Teuschl, konnte Ortseinsatzleiter Rainer Scheidl als Ehrengäste den frisch gewählten Bezirkseinsatzleiter Reinhard Tautscher, die Landes-Geschäftsführerin Helga Rachtl, Bgm. Alexander Lehofer, GK Martin Bodlos und Vertreter der OG Mixnitz, Bruck und Fladnitz besonders begrüßen. Mit dieser Art von Präsentation möchte die Bergwacht der breiten Öffentlichkeit Einblick in ihre vielseitige Tätigkeit zum Schutz von Natur und Umwelt gewähren. Das Einsatzgebiet der 19 Aktiven umfasst die Wege des Breitenauer Tales, das Hochlantschgebiet, das Hochmoor auf der Teichalm und teilweise auch das Naturschutzgebiet Karlschütt, wo die seltenen Blüten des Frauenschuhs behütet werden. Dank des

Verständnisses von Eva Spannring und dem großen Interesse der Breitenauer Volksschüler konnten zahlreiche Projekte abgewickelt werden. Federführend ist die Bergwacht beim Steirischen Frühjahrsputz, wo sich neben den Schulkindern auch die örtlichen Einsatzkräfte einbringen, und die Wanderer nach Schüsserlbrunn dürfen sich über den neuen Bergwachtbrunnen freuen. Zur alljährlichen Tätigkeit gehört auch die Pflege der Nistkästchen für die Fledermäuse. Auf Initiative der Berg- und Naturwacht gibt es heuer am Nationalfeiertag erstmals einen gemeinsamen Wandertag der alpinen Vereine. Auch das Mitfeiern bei den Schüsserlbrunn- und Bergmessen ist den Bergwächtern ein großes Anliegen, deren Motto „Aufklären – Pflegen – Überwachen“ ist.

Ernst Grabmaier

Neue Vorsitzende im Singkreis

■ Nach 40 Jahren an der Spitze des Singkreises Breitenau, davon 25 Jahre als Vereinsvorsitzender, übergab Albert Pichler seine Funktion an seine Nachfolgerin Anita Trummer. Als langjährige Vorsitzende der Breitenauer Hobbykünstler bringt Anita Trummer ausreichend Erfahrung in Führungsqualität ein. Neben Albert Pichler übergaben auch Werner Matischek als stv. Vorsitzender, Theresia Hörmann als Kassierin und Monika Grabenbauer als stv. Kassierin ihre Funktionen. Neuer stv. Vorsitzender ist Siegfried Luttenberger, neue Kassierin Elfriede Luttenberger



(Stv. Heidelinde Paar). Ernst Grabmaier (Stv. Hannelore Ebner) ergänzen als Schriftführer das Team des heuer 50 Jahre bestehenden Singkreises Breitenau. Deshalb, so Chorleiter Christian Stary, der 20 Jahre die musikalische Leitung innehat, wird eifrig für das am 22. Juni stattfindende Chorkonzert geprobt. Bürgermeister Alexander Lehofer dankte dem Singkreis Breitenau für seine Bereicherung der Kulturszene und würdigte die Tätigkeit der scheidenden Funktionäre.

Ernst Grabmaier

Gesunde Gemeinde Breitenau

■ Mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung eines gesunden Lebensstils zu unterstützen, startete das Team der Gesunden Gemeinde Breitenau in ein intensives Jahr 2024. Beim Vortrag

„Fasten. Neustart für Körper, Geist und Seele“ präsentierte Fastentrainerin Elke Steinmann Wissenswertes zum Thema Fasten und Verzicht. Weiter ging es am 8. März mit einem Aktionstag zum Weltfrauentag und am 14. März fand im Rüsthaussaal „Der Letzte Hilfe Kurs – Am Ende wissen, wie es geht“ des Hospizvereins Steiermark statt. Besonders beliebt ist das Garten-Café, das seit 27. Februar einmal im Monat stattfindet. Alles rund um Pflanze, Baum und Blume steht im Mittelpunkt dieser Treffen. Auch für die nächsten Monate sind bereits weitere spannende Infoabende und Vorträge geplant.



© M. Wittenholzer



DIE KNAPPENKAPPELLE BREITENAU BERICHTET

■ Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gab Obfrau Waia Polymeridis einen Überblick der vergangene Funktionsperiode. Erfreulich ist, dass es nach Abflauen der Pandemie so gut wie keine größeren Ausfälle im 48 Musiker starken Klangkörper gab. Mit fast einem Drittel der aktiven Mitglieder darf man sich über einen sehr guten Nachwuchs freuen, der sich auch im Klassenmusizieren der Volksschule Breitenau niederschlägt. Im Vorjahr gab es 56 Proben und insgesamt 45 Ausrückungen. Im Berichtszeitraum

wurde eine neue Art der musikalischen Weiterbildung eingeführt, das Probenwochenende mit Seminaren von Gastdozenten und für die kommenden Jahre ist u.a. das sehr beliebte Bergbaukonzert ins Auge gefasst. Kapellmeister Florian Ebner rief in seiner Rückschau im Bild noch einmal die musikalischen Höhepunkte, darunter das 50-Jahrjubiläum am Hochlantsch, in Erinnerung. Bei der Neuwahl wurde das Team um Waia Polymeridis wiedergewählt.

Ernst Grabmaier

Wehrversammlung der FF Breitenau Ort

■ Zur Wehrversammlung der FF Breitenau Ort konnte ABI Philipp Sitka neben vieler seiner Wehrkameraden auch zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Eingangs erwähnte er nicht ohne Stolz, dass die Feuerwehrjugend heuer ihr 50-Jahr-Jubiläum begeht und der aktuelle Stand mit 15 Jugendlichen mit Zuversicht in die Zukunft blicken lässt. Die 55 Aktiven der FF Breitenau und 17 in der Gruppe 2 hatten im Berichtsjahr 2023 141 Einsätze, davon ein großer Teil Katastropheneinsätze, abzuarbeiten. Inklusiv der

Wartungen und Übungen wurden 12.842 Einsatzstunden geleistet. Zurzeit erfordert der Rüsthauszubau viele fleißige Mithelfer aus den Reihen der Wehrkameraden. Für die Bereitstellung der finanziellen Mittel wurde der Marktgemeinde Breitenau und für die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung herzlich gedankt. Maschinenmeister Johannes Hofer berichtete von 84 durchgeführten Wartungsarbeiten und 12.400 verfahrenen km bei den Übungen und Einsätzen. Für Aus- und Weiterbildung wurden 3.297 Stunden aufgewendet. Atemschutzbeauftragter Günter Scharf konnte darauf verweisen, dass 20 Kameraden als Atemschutzträger für die Einsätze bereitstehen und Sanitätsbeauftragte Elena Paar berichtete von 14 Rettungseinsätzen. Neben Beförderungen wurden Walter Wagner anlässlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres und Erich Baiert für seine 75-jährige aktive Mitarbeit besonders geehrt.

Ernst Grabmaier



24-Stunden-Wanderung

■ Am 24. und 25. Mai findet wieder die Almenland 24-Stunden-Wanderung der Naturfreunde Breitenau statt. Dabei sind in 24 Stunden ca. 52 Kilometer und rund 3.000 Höhenmeter zu bewältigen. Zusätzlich wird es auch wieder eine 12-Stunden-Wanderung geben. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.naturfreunde-breitenau.at.



REISINGER

■ UNTERNEHMENSGRUPPE ■



Top
Job-Aussichten!
am Standort Passail!

Leitung Marketing/Werbung (Vollzeit)

Aufgaben, die begeistern:

- Erstellung der Werbeplanung und des Werbebudgets, inkl. Verwaltung & Kontrolle
- Planung, Umsetzung und Auswertung von Werbekampagnen
- Organisation und Abwicklung von Kundenevents
- Betreuung der Social-Media-Kanäle und Beobachtung von Trends im Online-Marketing
- Email- und Newsletter-Marketing
- Grafische Umsetzung von Printwerbung (Inserate, Flyer, ...)

Gehalt: € 3.200,- bto/Monat, wobei eine Überzahlung in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung möglich ist.

Du hast Lust an dieser herausfordernden Aufgabe, die viel Abwechslung und Spaß mit sich bringt ... dann bewirb dich!

Job-Details
reisinger-bauen.at/karriere



Mitarbeiter*in Marketing/Werbung (20 Std. Woche)

Aufgaben, die begeistern:

- Abwicklung und Betreuung der Internetauftritte sowie der Social-Media-Accounts: Administration, Planung/Optimierung, Contentproduktion
- Suchmaschinenwerbung u. -optimierung
- Email- und Newslettermarketing
- Erstellen von Präsentationen und PR-Texten
- Mitgestaltung in der Werbeplanung und Mitarbeit in der Umsetzung von Kampagnen, Messen & Events

Gehalt: ab € 2.500,- bto/Monat auf Vollzeitbasis, wobei eine Überzahlung in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung möglich ist.

Interessiert? ... bewirb dich!

Job-Details
reisinger-bauen.at/karriere



Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ein ausgezeichnetes Betriebsklima, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie attraktive Mitarbeiterinkaufskonditionen in der Reisinger Gruppe.

Bewerbung bitte: Reisinger GesmbH, Hr. Mag. Christoph Kracher
8162 Passail, Wiedenbergstraße 37, Tel. 0664/1062579
Email: karriere@reisinger-bauen.at

DIE BLÜTENSTAUDE – WINTERHART UND VIELSEITIG

Was sind Stauden überhaupt?

Die im Volksmund bezeichneten „Stauden“ wie Hasel oder Brombeere haben im botanischen Sinn eigentlich nichts mit diesen verholzenden Pflanzen zu tun, vielmehr sind es krautige aber ausdauernde Arten wie beispielsweise Pfingstrosen.

Doch wieso sollte man sich im Garten näher mit Stauden beschäftigen?

Der Grund ist einfach und schnell erklärt, es ist die gewaltige Vielfalt und Anpassungsfähigkeit!

Im Grunde genommen gibt es für jede erdenkliche Situation die passende Zusammenstellung, egal ob staunasse, knochentrockene oder schattige Flächen. Erfolg oder Misserfolg hängen schlussendlich nur mehr mit der richtigen Kombination zusammen, Vorbild ist, wie so oft, die Natur, die jeden noch so kleinen Winkel besiedelt. Nun eine völlig authentische und einhundert Prozent heimische Pflanzung zu installieren birgt einige Hindernisse, oftmals wird der Gartenwert überschätzt oder die seltenen Pflegelinge



Fotos © Ginkgo Gardens

sind überraschend empfindlich! Klimawandel und unnatürliche Einflüsse wie Hitze, Streusalz oder auch optische Anforderungen lassen viele heimische Arten blass aussehen.

Um Standorte nach jedem Wunsch zu bepflanzen kann man sich allem an Beispielen der Natur bedienen, beispielsweise bietet die Nordamerikanische Prärie hunderte perfekte Gartenstauden.

Um eine gartentaugliche Kombination zu schaffen kommen also Arten aus ähnlichen Klimazonen miteinander zum Einsatz, so trifft der Balkan-Storchschnabel auf den Sonnenhut und der heimische Farn auf das Kaukasus-Vergissmeinnicht. Mit ein bisschen Fantasie entstehen so naturnahe und auch biologisch wertvolle Flächen, egal ob Firmengelände, Hausgarten oder Straßenrand.



Ein zusätzlicher Pluspunkt sind überschaubare Kosten und Pflegeaufwand, der durch das komplette Zurückschneiden im Herbst oder Spätwinter recht einfach zu bewerkstelligen ist.

Johannes Marek führt die Ginkgo Gardens Baumschule in Laufnitzdorf und ist auf die Produktion und Zusammenstellung von Blütenstauden und Gräsern spezialisiert. Öffentliche Institutionen, Firmengelände und Privathaushalte zählen seit fast 20 Jahren zum Portfolio. Für Gartengestaltung und Pflanzenverwendung ist Thomas Pöllitsch vom Partnerbetrieb „Mein Gärtner“ der kompetente Ansprechpartner. Leistungen wie die Gestaltung von Hausgärten ist ebenso wie Objekt- und Industriebegrünung Teil des Angebotes.




GINKGO
— GARDENS —

GINKGO GARDENS
Johannes Marek
0699 / 101 510 66
office@ginkgogardens.at
www.ginkgogardens.at



MEIN GÄRNTER
Thomas Pöllitsch
0680 / 246 70 84
office@dasistmeingaertner.at
www.dasistmeingaertner.at



© RENE/Klaus Pressberger

NEUÜBERNAHME DES ADEG-MARKTES IN GASEN

■ Mitte März gab es in der Gemeinde Gasen wieder etwas zu feiern: Der ADEG Markt wurde von Siegfried Grabner und seiner Gattin Gabriele, die bereits drei ADEG Märkte in Pöllau und St. Magdalena führen, übernommen und wird mit den bisherigen Mitarbeitern weitergeführt. Regionalität hat hier einen hohen Stellenwert, weshalb so viele lokale Produkte wie möglich aus der unmittelbaren Umgebung bezogen werden.

„Gerade in kleineren Gemeinden wie Gasen ist eine funktionierende lokale Nahversorgung besonders wichtig. Ich freue mich daher sehr, dass diese verantwortungsvolle Aufgabe von nun an in den Händen der Familie Grabner liegt, die jahrzehntelange Erfahrung mitbringt“, freut sich Bürgermeister ÖR Erwin Gruber und wünscht viel Erfolg.

Frühjahrskonzert mit Ehrungen

■ Der Musikverein Gasen unter der Leitung von Kapellmeister Mag. Borut Pinter lud am 15. und 16. März zum 29. Frühjahrskonzert in den Kultursaal Gasen ein. Der neue Obmann DI Mathias Willingshofer durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter LAbg. Bgm. Silvia Karelly, Bgm. ÖR Erwin Gruber sowie den gesamten Gemeindevorstand, Bezirksobmann Hannes Urstöger, die Stoakogler, Komponist Franz Meierhofer und viele weitere. Vor zweimal komplett ausverkauftem Haus gaben die fast 50 Musikerinnen und Musiker ein buntes Programm unter dem Motto „Von Klassik bis Disney“ zum Besten. Die insgesamt fast 500 Zuhörer tauchten u.a. mit Beethovens „Egmont Overtüre“ oder dem „Ungarischen Tanz Nr.6“ von Johannes Brahms tief in die Welt der klassischen Musik ein, bevor im zweiten Teil die berühmten Melodien aus vielen bekannten Walt Disney-Filmen am Programm standen. Neben Filmmusik aus „The Greatest Showman“ und „Mary

Poppins Returns“ begeisterte das Orchester mit Musik aus „Die Schöne und das Biest“, „Arielle, die Meerjungfrau“, „Susi und Strolch“, „Aladdin“, „Der König der Löwen“ und vielen anderen. Im stimmungsvoll geschmückten Saal wurden dazu zur Untermauerung die Highlights aus diesen unvergesslichen Filmen auf der Leinwand eingeblendet. In der Pause wurden einige verdiente Musiker geehrt: Sonja Pöllabauer erhielt das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein, Katrin Strassegger wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber für 15 aktive Jahre geehrt und Obmann-Stv. Julia Reitbauer bekam die Ehrennadel in Silber für langjährige Tätigkeit im Vorstand verliehen. Eine besondere Ehrung wurde Karoline Schwaiger zuteil. Neben dem Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde sie von Bezirksobmann Hannes Urstöger mit der ÖBV-Verdienstmedaille in Silber für ihre Tätigkeit im Vereins- und Bezirksvorstand ausgezeichnet.



© MV Gasen

Neuer Vizebürgermeister in der Gemeinde Gasen

■ Zwölf Jahre lang übte Peter Pözl sein Amt als Vizebürgermeister von Gasen mit großem Einsatz aus. Seit 24 Jahren ist er im Gemeinderat tätig und seit 2013 Ortsparteiobmann der ÖVP. Auch im Bezirksparteivorstand ist er seit 15 Jahren Mitglied. In all diesen Jahren hat er sehr viel zur Weiterentwicklung der Gemeinde beigetragen. Für dieses verantwortungsbewusste kommunalpolitische Wirken wurde ihm ein großer Dank ausgesprochen. Nachdem Peter Pözl sein Amt aus persönlichen Gründen zurückgelegt hat,

wurde Robert Stelzer in der Gemeinderatssitzung am 15. Februar einstimmig zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Dies ist der zweite Wechsel im Gemeindevorstand in der laufenden Gemeinderatsperiode. Florian Ritter hat 2022 die Funktion des Gemeindegassiers von Helfried Straßegger übernommen. Robert Stelzer ist bereits seit 2007 im Gemeinderat und hat viele Vereinsfunktionen inne. Beruflich ist er als Harmonikalehrer im Stoanineum tätig und führt einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Alpakazucht.



© Gemeinde Gasen

Die amtierenden und ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder dieser Legislaturperiode



Seit dem Jahr 2011 dürfen wir unsere Kunden mit unserer Kompetenz bei allen baulichen Ideen unterstützen.

Bei uns im Team wird die Arbeit nie langweilig oder eintönig. Gemeinsam verwirklichen wir die Wohnträume unserer Kunden! Wenn Sie also pünktlich, zuverlässig sowie engagiert sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: office@herbst-bau.at oder melden Sie sich persönlich bei Herrn Wolfgang Herbst 0664 140 99 20.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir erweitern unseren Betrieb und suchen zum sofortigen Eintritt in unser junges, engagiertes Team:

- MAURER VORARBEITER m/w
- MAURER m/w
- BAGGERFAHRER m/w
- BAUHILFSARBEITER m/w

Auf Basis von Teilzeit oder Vollzeit (39 Std./Woche). Entlohnung lt. Kollektiv • Überbezahlung.



Beratung • Bauen • Sanieren
HERBST BAUARBEITEN

Herbst Bauarbeiten GmbH
8163 Fladnitz an der Teichalm • Tulwitzdorf 13
Tel.: 0664/1409920 • wolfgang@herbst-bau.at

www.herbst-bau.at

FACHPARTNER

Gaulhofer

RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG

SICHERHEIT GEHT VOR – AUCH IN DER FREIZEIT

VOM 01. JÄNNER BIS 30. APRIL 2024 NEUVERTRAG
ABSCHLIESSEN UND 3 MONATSPRÄMIEN SPAREN
SOWIE ZUSÄTZLICH STIRNLAMPE ERHALTEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

¹ Gilt ganzjährig für Neuverträge und Konvertierungen. Gilt nicht für Konvertierungen von Bestandsverträgen AUVB 2023.
Nicht kombinierbar mit anderen prämierten Aktionen.

Die Stirnlampe ist nicht gesondert erwerbbar und gilt, solange der Vorrat reicht. Die Aktionen gelten für einen Vertrag pro Kund:in mit Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich. Die wesentlichen Produktinformationen finden Sie im Produktinformationsblatt auf raiffeisen-versicherung.at.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907



3 MONATS-
PRÄMIEN
SPAREN!¹

JETZT
STIRNLAMPE
SICHERN!



raiffeisen-versicherung.at/sicher-im-leben

UNSER RÜCKBLICK 2023

„Das Jahr 2023 war für uns als Raiffeisenbank Passail sehr erfolgreich. Wir konnten trotz einiger Herausforderungen viele unserer Ziele erreichen. Doch viel wichtiger als Zahlen, sind die Menschen in unserer Raiffeisenbank. So sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unser wichtigstes Kapital und die Basis für unseren Erfolg. Danke für das Engagement und den guten Zusammenhalt im Team!

Raiffeisen steht für Nähe und Regionalität. Unsere Region liegt uns wirklich am Herzen. So kamen im vergangenen Jahr € 164.000,- in Form von Sponsorings vielen Vereinen und Organisationen zugute.

Besonders stolz sind wir auf die neue Zahnarztpraxis in Passail. In Zusammenarbeit mit Frau Dr. Veronika Krachler konnten wir ein nachhaltiges Projekt im Gesundheitsbereich realisieren, von dem viele in unserer Region profitieren.

Möglich ist das alles, wenn viele Kräfte zusammenwirken. Daher bedanken wir uns insbesondere bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Region. Wir macht's möglich!“

(v.l.n.r) Vst.-Dir. Rudolf Griebichler und Vst.-Dir. Thomas Wild BA MBA,
Vorstände der Raiffeisenbank Passail

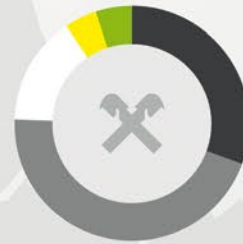




UNSERE BILANZ 2023

DAS GESAMTE VERANLAGUNGSVOLUMEN

■ Giroeinlagen	€ 175,18 Mio.
■ Spareinlagen	€ 256,35 Mio.
■ Kundendepotvolumen	€ 85,33 Mio.
■ Bauspareinlagen	€ 25,42 Mio.
■ Rückkaufswerte Kapitalversicherungen	€ 27,88 Mio.
gesamt	€ 570,16 Mio.



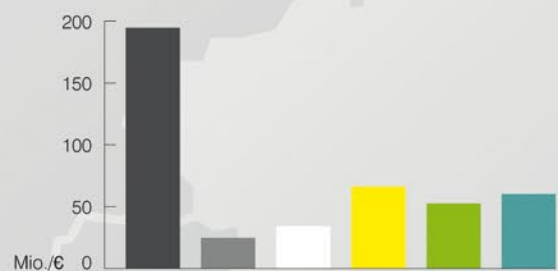
KUNDENANZAHL NACH BANKSTELLEN

■ Passail	5.725
■ St. Kathrein am Offenegg	974
■ Gutenberg	1.648
■ Semriach	3.175
■ Fladnitz an der Teichalm	1.803
■ Breitenau	2.372
gesamt	15.697



GIRO- & SPAREINLAGEN NACH BANKSTELLEN

■ Passail	€ 194,07 Mio.
■ St. Kathrein am Offenegg	€ 25,06 Mio.
■ Gutenberg	€ 34,21 Mio.
■ Semriach	€ 66,14 Mio.
■ Fladnitz an der Teichalm	€ 52,09 Mio.
■ Breitenau	€ 59,96 Mio.
gesamt	€ 431,53 Mio.



AUSLEIHUNGEN NACH BANKSTELLEN

■ Passail	€ 369,83 Mio.
■ St. Kathrein am Offenegg	€ 14,62 Mio.
■ Gutenberg	€ 20,22 Mio.
■ Semriach	€ 42,67 Mio.
■ Fladnitz an der Teichalm	€ 34,93 Mio.
■ Breitenau	€ 12,78 Mio.
gesamt	€ 495,05 Mio.





BEZIRKSKEGELN DER SENIOREN IN FLADNITZ AN DER TEICHALM

Am 14. März fand im Gasthof Donner in Fladnitz/T. wieder das beliebte Bezirkskegeln der Senioren statt. Bezirksobmann-Stv. Josef Timischl sowie Bezirksschritfführer Franz Neuhold konnten wieder eine stattliche Anzahl an teilnehmenden Mannschaften begrüßen, darunter 20 Herren- und 16 Damen-Gruppen. Bewertet wurden bei diesem Preiskegeln 15 Schübe ohne Abstriche und ins Volle. Zu gewinnen gab es wieder 30 schöne Fleischkörbe vom Biohof Breißler in Leska. Bei den Herren konnte sich die Mannschaft SB St. Margarethen

vor SB Fladnitz/T. II den Sieg holen. Bei den Damenmannschaften war der SB Strallegg nicht zu schlagen, gefolgt vom SB Weiz I. In der Einzelwertung holten sich August Wiesenhofer aus Weiz und Maria Pieber aus Fladnitz/T. jeweils den ersten Platz. Franz Neuhold und Josef Timischl bedanken sich bei allen Keglern für die Teilnahme, beim Bezirksteam für die großartige Arbeit, bei den Schreibern von der Ortsgruppe Fladnitz/T. sowie beim GH Donner für die gute Bewirtung.

Bezirksschritfführer Neuhold Franz



20 JAHRE IST ES HER...

dass Michaela Hirtler ihre Tätigkeit im Almenland-Büro begonnen hat und seither setzt sie sich mit voller Kraft für die Region ein. Als unermüdete und engagierte Geschäftsführerin der Almenland Regionsentwicklungs GmbH und „Stabchefin“ des Almenland-Büros hat sie alles im Griff und unermesslich viel zur erfolgreichen Entwicklung des Naturparks Almenland beigetragen. Bei einem Überraschungsbesuch gratu-

lierten ihr die Kolleginnen und Kollegen des Almenland-Büros nicht nur zum 20-jährigen Jubiläum, sondern auch gleich zum runden Geburtstag. **Auch der Almenland-Blick gratuliert Michi Hirtler sehr herzlich und bedankt sich für ihren großen Einsatz für die gesamte Region!**



Fotos © Foto Andrea Almenland-Büro

Ärztliche Versorgung für Fladnitz/T. gesichert

Nach knapp 40 Jahren als beliebter Arzt für Allgemeinmedizin in Fladnitz an der Teichalm hat sich MR Dr. Franz Andiel kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit 1. April wurde die Ordination von Dr. Sandro Jud übernommen, der als bisherige Vertretung von Dr. Andiel bestens mit der Region vertraut ist. Bereits im Herbst des Vorjahres übersiedelte Dr. Andiel mit seiner Praxis in neue, großzügige und barrierefreie

Räumlichkeiten an der südlichen Orts-einfahrt von Fladnitz/T., die nun von Dr. Jud weitergeführt wird. Das bewährte Team bleibt ebenso bestehen wie die Hausapotheke, die einen besonderen Mehrwert für die Patientinnen und Patienten bietet. Bürgermeister Peter Raith freut sich, dass mit der Übernahme der Ordination die ärztliche Versorgung in Fladnitz an der Teichalm langfristig sichergestellt ist.



© A. Fraher/Gemeinde Fladnitz

100. Generalversammlung der VZG Birkfeld

Das hundertjährige Jubiläumsjahr der Viehzuchtgenossenschaft Birkfeld wurde mit der Generalversammlung am 7. März im Gasthaus Mosbacher in Strallegg gestartet. Bei ausverkauftem Saal konnte der Vorstand über 150 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Einladung sind u.a. Ehrenobmann ÖR Johann Derler, Obmann Matthias Bischof und Geschäftsführer DI Peter Stückler vom Zuchtverband Rind Steiermark so-

wie LAbg. Bgm. Silvia Karelly gefolgt. Insgesamt 16 Betrieben wurde die Auszeichnung Top Herde Steiermark verliehen. In dieser Auszeichnung spiegeln sich erfolgreiche Zuchtarbeit und beste Betreuung der Tiere wider. Die Genossenschaft besitzt vier Besamungsstiere, ist überaus engagiert in der Mitgliederförderung und steht für eine generationsübergreifende Zuchtarbeit.

VZG-GF Dominik Grabner



Wusstest du schon?

DAS VITAL-HOTEL-STYRIA BIETET:



€ 19,00 pro Person

FRÜHSTÜCKSBUFFET

mit frischen Eiergerichten
7:30 Uhr bis 10:00 Uhr



Ganzjährig warme Küche

von 11:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Gemütliches Stüberl

für kleine Feiern wie Geburtstagsfeiern,
Taufen, kleine Hochzeiten bis ca. 30 Personen

Gemütliche Bar



FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE

Kinderspielzimmer

Spielplatz
im
Grünen



€ 6,00 für 3 Stunden pro Person

HALLENBAD

bei 10-er Block 10 x zahlen + 1 gratis



€ 6,00 pro Person

FITNESSRAUM

bei 10-er Block 10 x zahlen + 1 gratis



€ 95,00 pro Person

VERWÖHNTAG FÜR TAGESGÄSTE

Frühstücksbuffet,
Suppe/Salat zu Mittag,
Kaffee/Kuchen am Nachmittag,
4-Gang Wahlmenü am Abend,
Benützung des Wellnessbereiches,
befüllte Badetasche mit
Handtüchern und Bademantel

Solarium

7 Minuten € 5,00



€ 8,00 pro Stunde

TENNISPLATZ

mit Optigrass-Belag



Zu mieten

3 SEMINARRÄUME

in verschiedenen Größen für
Besprechungen oder Tagesseminare



ab € 14,00 pro Person

BENÜTZUNG DES GESAMTEN WELLNESSBEREICHES MIT SALZGROTTE

ganzer Tag € 30,00,
ab 14 Uhr € 20,00,
ab 17:30 Uhr € 14,00 pro Person
ohne Fitnessraum (bis 21:00 Uhr)
(bei 10-er Block 10*x zahlen+1 gratis)

Gerne nehmen wir
Ihre Reservierungen
entgegen unter

Tel.: 03179/23314 oder

E-Mail: office@vital-hotel-styria.at

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Ihr Vital-Hotel-Styria Team

www.vital-hotel-styria.at



Wir
bitten um
telefonische
Vor-
meldung!



VITALOASE

mit Fußpflege, Kosmetik, diversen
Massagen und Behandlungen
Tel.: 0664/3835253
oder E-Mail:
vitaloase@fachkosmetik-katharina.at



V.l.n.r.: Hannah Peßl, Martin Auer, Bgm. Manfred Straßegger, GK Günther Grossegger und GR Robert Santner

Informationsveranstaltung „Licht im Förderdschungel“

Wertvolle Informationen zur aktuellen Förderlandschaft gab es bei einem Informationsabend. Auch die Gemeinde Kathrein selbst setzt auf Nachhaltigkeit.

Aktuell sind die Förderungen in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität und Sanierung so hoch wie nie zuvor. Doch welche Förderungen gibt es konkret, können diese miteinander kombiniert werden und was ist dabei zu beachten? Diese und weitere Fragen standen Mitte März im Mittelpunkt einer spannenden Informationsveranstaltung in der Gemeindewerkstatt in St. Kathrein am Offenegg, zu der die AG Nachhaltigkeit des Gemeinderates eingeladen hatte. KEM-Manager Mag. Martin Auer gab dabei umfassende Einblicke in die vielfältigen Fördermöglichkeiten von Bund und Land sowie wert-

volle Tipps, was dabei zu beachten ist. Die zahlreichen interessierten Besucher nahmen dabei wichtige Informationen mit nach Hause. Als nächsten Schritt gab es



Großes Interesse an der Infoveranstaltung

dann am 12. April im Gemeindeamt die Möglichkeit, konkrete Ideen oder Projekte persönlich mit einem Energieberater zu besprechen. „Jeder kann einen Beitrag leisten, und gerade jetzt lohnt es sich mehr denn je“, ist GR Robert Santner überzeugt.

St. Kathrein – eine nachhaltige Gemeinde

Das Thema Nachhaltigkeit hat übrigens in St. Kathrein/Off. einen hohen Stellenwert. Vor einigen Jahren wurde die Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit des Gemeinderates“ gegründet, um die Gemeinde auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu unterstützen. Bei den öffentlichen Gebäuden wird die Nahwärme genutzt und bei der Volksschule und der Freiwilligen Feuerwehr gibt es bereits eine Photovoltaik-Anlage. Für das heurige Jahr ist geplant, das Kathreinerhaus, das Musikheim und den Kindergarten ebenfalls mit einer PV-Anlage auszustatten.

Besonders freut es Bürgermeister Ing. Manfred Straßegger, dass St. Kathrein/Off. als eine von nur drei Orten für den Wettbewerb „Lebendige Orte – lebendige Gemeinde“ der Landentwicklung Steiermark ausgewählt wurde. Eine Projektgruppe von 20 Kathreinerinnen und Kathreiner bildet dabei das Kernteam. Bei zwei geplanten Workshop-abenden wird der Ist-Zustand analysiert und die Ziele von Morgen erarbeitet. Auch hier wird Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema sein.

DIE KUNST DER AUSREDE



■ Ausreden über Ausreden, aber nur wenig wirksamer Klimaschutz. Politik, Wirtschaft und Bürger spielen sich den Ball gegenseitig zu, wenig passiert. Was steckt hinter den alltäglichen Ausreden, und was braucht es aus Sicht der Verhaltenswissenschaften für eine Transformation in Richtung Nachhaltigkeit? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag von Thomas Bruderermann – mit einer Mischung aus Humor und dem notwendigen Ernst. Sein Buch „Die Kunst der Ausrede. Warum wir uns lieber selbst täuschen, statt klimafreundlich zu leben“ wurde mit dem Eunice Foote Preis ausgezeichnet. Ortsparteiobmann Robert Santner und die Grünen Bezirk Weiz freuen sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei.

VORTRAG: DIE KUNST DER AUSREDE VON THOMAS BRUDERMANN
Samstag, 20. April, 19.30 Uhr
Gemeindewerkstatt, Dorf 100,
8171 St. Kathrein am Offenegg

Ostern in St. Kathrein/Off.: Gelebte Tradition mit Ratschenumzug und Ostermarkt

■ Wenn in St. Kathrein am Offenegg am Karfreitag von der Pfarrkirche her die Turmratsche erklingt, dann wird damit die Osterzeit eingeläutet. In unzähligen Arbeitsstunden hat Franz Ederer vor zwei Jahren diese ganz besondere Ratsche gebaut und damit einen wichtigen Beitrag zur Volkskultur geleistet. Mit einem festlichen Ratschenumzug, bei dem Groß

und Klein mit Begeisterung dabei waren, wurde diese schöne Tradition des Ratschenbrauchtums auch heuer wieder zum Leben erweckt. Verschiedene Arten von Ratschen konnten dabei bewundert werden, von der einfachen Flügelratsche über die Fahnenratsche bis hin zur Schubkarrenratsche. Natürlich durften auch die Ratschensprüche nicht fehlen.



Im Kathreinerhaus lud der Ostermarkt zum ausgiebigen Stöbern ein. Zahlreiche Aussteller präsentierten Kreatives und Dekoratives, passend zur Osterzeit. Zudem konnten die Besucher hier auch bäuerliche Spezialitäten verkosten und sich mit Fastensuppe und Sterz stärken. Damit wurde das idyllische St. Kathrein/Off. seinem Ruf als Ort der lebendigen Traditionen und gelebten Gemeinschaft einmal mehr gerecht.



Wildnis-Camp für Kinder

■ Drei abenteuerliche und kreative Tage und Nächte in den weiten Wäldern



und Wiesen rund um den Schmiedhofer-Bauernhof in Hohenau/Passail erwarten Kinder von 8 bis 13 Jahren beim Indigene-Pfingstferien-Camp zu Fronleichnam. Die Kinder können Naturhandwerk wie Schnitzen oder Arbeiten mit Ton und Leder entdecken, im Wald auf Spurensuche gehen und dabei Tiere und Pflanzen kennenlernen sowie Spiel, Spaß, Lagerfeuer und vieles mehr erleben.

Termin: Do., 30. Mai bis So., 2. Juni
Kosten: € 250, Geschwister je € 200,-
Infos und Anmeldung: 0650/877 79 84 (Lydia Sheik Abdi) oder 0664/560 25 30 (Hubert Almer)

Bärenschützklamm: Eröffnung für Juni geplant

■ Noch wird fleißig gearbeitet und geräumt – die bereits für Anfang Mai geplante Wiedereröffnung der Bärenschützklamm muss leider erneut verschoben werden. Nachdem die Klamm nach einem schweren Felssturz vor knapp vier Jahren geschlossen wurde, waren aufwändige und vor allem kostspielige Sicherungs- und Erhaltungsarbeiten nötig. Rund 12 Monate haben die Arbeiten bereits in Anspruch genommen. In den letzten Wochen standen vorwiegend noch Räumarbeiten und der Abtransport von Altholz am Plan,



die sich allerdings als sehr aufwändig erwiesen. Auch letzte Abnahmen und Genehmigungen stehen noch aus. Angepeilt wird die Wiedereröffnung jedenfalls für

Juni. Auch im Bereich des Parkens der Gäste wird sich künftig einiges ändern. Insgesamt sind drei kostenpflichtige Parkplätze geplant, sodass alle Besucher eine Abstellmöglichkeit für ihr Fahrzeug finden. Auf rund 1,5 Millionen Euro belaufen sich bisher die angefallenen Kosten. Auch wenn das Land Steiermark rund die Hälfte der Kosten übernimmt, bleibt noch eine enorme Summe übrig, weshalb der Alpenverein Mixnitz nach wie vor um Spenden bittet (IBAN AT76 3800 0000 0094 3662).



Steiermärkische Sparkasse: Beratungswochen

■ Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist finanzielle Gesundheit besonders wichtig. Deshalb rückt die Steiermärkische Sparkasse das Beratungsgespräch mit Kundinnen und Kunden in den nächsten Wochen in den Vordergrund. „Von der Finanzierung von Wohnraum, über die Ausbildungskosten für die Kinder bis hin zur Vermögens- und Pensionsvorsorge. All diese Fragen beantworten unsere Kundenbetreuer im persönlichen Gespräch“, erklärt Thomas Hirschböck, Leiter der Region Oststeiermark. Die Beratungswochen finden noch bis Mai in allen Filialen statt. Termine können direkt bei den Kundenbetreuern oder via www.steiermaerkische.at/financial-health vereinbart werden.

Wirtshaus Ritschi unter neuer Führung



■ Anfang April wurde das beliebte Traditionswirtshaus Ritschi in Pernegg an der Mur in neue Hände gelegt. Mit Manuel Haellmeister hat ein motivierter Pächter den Betrieb übernommen und wird diesen in gewohnter Weise als klassisches Dorfwirtshaus weiterführen. Brigitte und Andreas Tatzl wollen sich nun auf ihren zweiten Betrieb, den Bodenbauer in Thörl, konzentrieren, den sie im Herbst des Vorjahres übernommen haben.



Jetzt zählt
#deineStimme

AK WAHL 2024

in der Steiermark

mit Wahlkarte und in vielen Betrieben
vom 16.4. bis zum 29.4.2024

stmk.arbeiterkammer.at/wahl

Naturwelten Steiermark: DER ERSTE JAHRESRÜCKBLICK 2024

Die ersten Seminare, Workshops und Kurse aus dem Jahresprogramm 2024 haben bereits erfolgreich stattgefunden und somit wird es Zeit für den ersten Jahresrückblick. Stellvertretend dürfen an dieser Stelle die Abhaltung des ersten Teils der „Kochkursreihe - Fisch“, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben dem Konservieren von heimischen Fisch auch die Zubereitung von Heringsschmaus ohne Meeresfischen erlernen konnten, der in Jagdkreisen sehr geschätzte Kurs „Mehr Schneid“, bei dem regelmäßig die Frage „Wie bekomme ich meine Messer wieder scharf?“ geklärt werden kann, sowie der beliebte Workshop rund um Wild-



fette Erwähnung finden. Zudem konnten heuer im Bildungshaus der Steirischen Landesjägerschaft bereits zahlreiche Jägerinnen und Jäger an unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungen teilnehmen. Die Seminare „Jagdrecht für Jagdleiter“ und „Beim Redn kemman d'Leit zomm – Jagd und Kommunikation“, unterschiedliche Aufsichtsjäger-Fortbildungen sowie Schulungen für kundige Personen seien hier angeführt. Abschließend soll das im März stattgefundene Abschlusskonzert des Jagdhornbläser-Anfängerkurses An-

merkung finden. Dabei konnten knapp einhundert Besucherinnen und Besucher den neu erworbenen Techniken sowie den erlernten ein- und mehrstimmigen Jagdsignalen der 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jagdhornbläserkurses für Anfänger in den Naturwelten Steiermark lauschen. Nähere Informationen und Details zu den kommenden Programmpunkten sind unter www.naturwelten-steiermark.com abrufbar! Viel Spaß beim Schmökern und bis bald in den Naturwelten Steiermark!



© Naturwelten



„Tennisstars“ im Pfarrkindergarten

Im März besuchte Tennislehrer Martin Galler im Rahmen von „Bewegungsland Steiermark“ den Pfarrkindergarten Pernegg, um junge Nachwuchsspielerinnen und -spieler in die Grundlagen des Tennissports einzuführen. Neben dem Erlernen der Technik stand vor allem der Spaß am Spiel im Vordergrund.

Autoschau in Bruck/M.

Am 19. und 20. April findet am Hauptplatz in Bruck an der Mur eine große Autoschau vieler Marken statt. Auch das Autohaus Krautinger wird hier die neuesten Modelle der Marken Mazda und Kia präsentieren und zusätzlich gibt es tolle Aktionen – ein Besuch lohnt sich!

BILDUNG | TREFFPUNKT | ERLEBNIS

Ganz egal ob Schulen, Kindergärten, Familien oder Naturinteressierte – jede:r kann sich in den Naturwelten Steiermark auf eine spannende Bildungsreise durch die heimische Natur begeben!



**NATUR
WELTEN
STEIERMARK**



Erlebnisführungen in Mitten der Natur
Einzigartige Angebote das ganze Jahr über
Workshops & Seminare für Naturbegeisterte
Umfangreiches Ferienprogramm
Geheimzutat Humor



Weitere Infos findest du unter www.naturwelten-steiermark.com
Grazer Straße 16, 8131 | office@naturwelten-steiermark.com | +43 3867 50234



Besondere Attraktion am neuen Marktplatz in Semriach

Die Kuntschaffenden aus Semriach erweiterten den neuen Marktplatz vor Ostern noch um eine zusätzliche Sehenswürdigkeit. Christine Piber, Hildegard Schinnerl und Viktoria Pichler gestalteten das größte Osternest der Gemeinde. Es



wurde mitunter von selbst gebundenen Hasen, Hühnern und Kühen aus Heu geschmückt. Auch Landeshauptmann Christopher Drexler hat das Nest besichtigt und den Damen zu ihrem gelungenen Kunstwerk gratuliert.

Traditionelles Frühlingskonzert der MMK Semriach

Am 17. März veranstaltete die Musikkapelle Semriach ihr alljährliches Frühlingskonzert. Eröffnet wurde das Konzert von der Jugendgruppe „Next Generation“ unter der Leitung von Vera Kühberger. Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker spielten auch gemeinsam mit der MMK zwei Stücke. Kapellmeister Günther Raffner dirigierte ein abwechslungsreiches Konzert mit Marschmusik, Walzer, Filmmusik, einem Udo-Jürgens-Medley und vieles mehr. Für besondere Begeisterung sorgten die Gesangseinlagen, einerseits von der MMK mit „Blas´ Musik in die Welt“, andererseits von Arno

Pirstinger, Vera Kühberger und Daniela Pirstinger-Rumpl mit dem STS-Song „Steiermark“ und Vera Kühberger mit dem Lied „The Story“. Das zahlreiche Publikum dankte mit Standing Ovationen, worauf natürlich noch eine Zugabe gespielt wurde. Johann Wiener, langjähriges aktives Mitglied, wurde im Zuge des Konzertes zum Ehrenkapellmeister ernannt. Felix Rumpl, Trompeter bei der Next Generation, wurde das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Er wird zukünftig bei der MMK mitwirken.

Claudia Heger



Wiedersehen mit dem Landeshauptmann: 103. Geburtstag von Josefa Binder

Eine ganz besondere Feier fand am 14. März in Semriach statt. Josefa Binder, geboren im Jahr 1921, feierte mit erlesenen Gästen ihren 103. Geburtstag. Landeshauptmann Christopher Drexler ließ es sich nicht nehmen, persönlich bei der rüstigen Dame vorbeizuschauen, um seine Glückwünsche auszusprechen. Mit zu den ersten Gratulanten zählten Semriachs Bürgermeister Gottfried Rieger, Vizebürgermeister Johann Harrer, Gemeindegassierin Manuela Eisenberger sowie Gemeindevorständin Sigrid Erhart. Neben Torte und Blumen gab es noch

weitere Geburtstagsgeschenke, wie eine Ehrenurkunde für die langjährige Treue zur ÖVP und Landeshauptmann Drexler überraschte mit Sudoku-Büchern. Diese, so wusste er noch von seinem Besuch bei Josefa Binders 102. Geburtstag, löst sie mit besonderer Begeisterung. Alle Teilnehmer der Feierlichkeit waren begeistert von ihrem Humor und ihrem erstaunlichen Gesundheitszustand. Josefa Binder freut sich bereits darauf, den Landeshauptmann nächstes Jahr wiederzusehen - der Termin ist bereits in Christopher Drexlers Terminkalender eingetragen.



Schöcklbergmesse am Gipfelkreuz

Am Pfingstmontag, den 20. Mai lädt die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Einsatzstelle Semriach, zur Schöcklbergmesse ein. Diese beliebte Veranstaltung findet bereits zum 26. Mal statt, Beginn ist um 11 Uhr. Die Predigt hält Pfarrer Mag. Ronald Ruthofer. Musikalisch umrahmt wird die Feier von „Edelweiß Bloss“ und für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.



steinmetz
PIRSTNER

Ihr Meisterbetrieb
für Bau und Friedhof

03126/ 5078

8130 Frohnleiten
Römerstraße 31
pirstner.at

Tipps von Ihrer
Physiotherapeutin
Katrin Schmidt-Deutsch



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Unlängst habe ich in einem Artikel gelesen, dass sich in den Faszien ganz viele Nervenfasern des sympathischen Nervensystems befinden. Damit sind Faszien sehr sensibel auf Stress. Eine wunderbare Möglichkeit, sich zwischendurch zu entspannen, sind aus meiner Sicht Atemübungen. Die achtsame Begleitung der Atmung wird ja auch sehr viel in der Meditation genutzt.

ATEMÜBUNGEN

Sie können zum Beispiel für ein paar Minuten spüren und achtsam verfolgen, wie beim Einatmen kühle Luft durch die Nasenlöcher einströmt und beim Ausatmen angewärmte Luft wieder auströmt. Dies ist in jeder Körperhaltung möglich: Am Schreibtisch kurz zurück lehnen oder doch ein paar Minuten hinlegen oder mit dem Rücken an die Hauswand lehnen,... . Wenn die Gedanken abschweifen, einfach immer wieder zu diesem EIN und AUS zurückkommen.

Eine andere Atemübung wäre in der Position auf der Handtuchrolle aus der letzten Ausgabe möglich. Strecken Sie die Arme in Schulterhöhe zur Decke, die Handflächen berühren sich. Mit der Einatmung legen Sie die Arme langsam seitlich ab, mit der Ausatmung führen Sie sie wieder in die Ausgangsposition zurück. Die Bewegung ist langsam und passt sich der Atmung an.



Mit vielen Atemübungen und mit dieser speziell, tun Sie auch der Brustwirbelsäule was Gutes. Die Brustwirbelsäule bildet ja mit den Rippen und dem Brustbein zusammen den Brustkorb. Die Übung kann auch ohne die Handtuchrolle und mit einem kleinen Kopfpolster gemacht werden. Die Ausgangsposition sollte auf alle Fälle angenehm sein.

Gönnen Sie sich immer wieder eine kleine Auszeit, vielleicht mit einer dieser Atemübungen.

Ihre Physiotherapeutin
Katrin Schmidt-Deutsch

Natürlich Düngen mit Zetz Kraft Schafwollpellets aus dem Almenland

■ Bereits unsere Vorfahren wussten es schon: Schafwolle ist der Schlüssel zu einer ertragreichen Ernte und starken, gesunden Pflanzen. Auch ORF-Gartenexpertin Angelika Ertl kennt die Vorteile und schwört schon längst auf Zetz Kraft-Schafwollpellets als natürliche Düngermethode.

Die Schafwollpellets von Zetz Kraft bestehen zu 100 Prozent aus Schafschurwolle aus der Region und sind reich an Stickstoff, Kalium und Phosphor. Diese natürlichen Nährstoffe sorgen für eine langanhaltende Düngerwirkung von bis zu 7 Monaten und sind ideal für Gemüsepflanzen, Blumen, Bäume und Sträucher. Doch das ist noch nicht alles. Die Pellets haben eine besondere Fähigkeit: Sie speichern das bis zu 3,5-fache ihres Eigengewichts an Wasser. Dadurch lockern sie den Boden auf und fördern das Wurzelwachstum. Ihr hoher pH-Wert von über 8 wirkt zudem der Bodenübersäuerung entgegen und verbessert langfristig die Bodenqualität.

Hinter Zetz Kraft stehen Doris und Heli Schröck, ein Familienbetrieb mit einem starken Sinn für Tradition und biologische Kreislaufwirtschaft. Sie bewirtschaften ihren Bio-Bauernhof mit Hochlandrindern und Krainer Steinschafen in Naintsch am Fuße des Zetz. Diese werden artgerecht und unter ökologischen Gesichtspunkten gehalten. So entsteht eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft, die die Ressourcen dauer-



ORF-Gartenexpertin Angelika Ertl schwört auf Zetz-Kraft

haft erhält. Die Idee, Schafwolle als Dünger zu nutzen, war jedoch nicht ohne Herausforderungen. „Schafwolle ist in ihrer rohen Form voluminös und schwierig zu dosieren“, erklärt Helmut Schröck. Doch dank eines speziellen Schneide- und Pelletierverfahrens gelang es, hochwertige und gut dosierbare Pellets herzustellen. Seit 2022 ist ihr Produkt, Zetz Kraft, auf dem Markt erhältlich – eine Erfolgsgeschichte aus dem Herzen des Almenlandes.

Wer mehr über die geballte Zetz Kraft erfahren möchte: Am 3. Mai von 8 bis 12.30 Uhr hat man beim Pflanzenmarkt im Kaufhaus Reisinger in Passail Gelegenheit dazu.

Nähere Informationen gibt es auch unter 0699/11902773 oder auf www.zetzkraft.at.

„Neurosiges Zeiten“ in Naas

■ Die Landjugend Krottendorf Thannhausen Naas lud zu einer vergnüglichen Theateraufführung ein. In der Komödie „Neurosiges Zeiten“ von Winnie Abel in drei Akten dreht sich alles um eine Heilanstalt, in der der Besuch der Mutter einer Sexsüchtigen zu einem heillosen Chaos ausartet. Auch die Anwesenheit des Volksmusikstars „Hardi“ sorgte für Aufregung. Jedenfalls wurden die Lachmuskeln des Publikums an den fünf Aufführungsterminen strapaziert und die schauspielerischen Höchstleistungen der Theatergruppe mit kräftigem Applaus belohnt.



50 Jahre Gipfelkreuzmesse am Hoaterberg

■ Ein besonderes Jubiläum wird heuer am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, gefeiert – 50 Jahre Gipfelkreuzmesse am Hoaterberg. Der FDC Schrems veranstaltet diese Messe jedes Jahr mit viel Engagement und Freude. Die Gipfelkreuzmesse am



Hoaterberg ist seit einem halben Jahrhundert ein fester Bestandteil der Region und eine wunderbare Tradition. Zu diesem besonderen Anlass hat man sich kulinarisch etwas Besonderes einfallen lassen und so werden nicht nur die besten Grillwürstel geboten, sondern auch 50 Sorten hausgemachte Mehlspeisen, kühle Getränke und natürlich darf auch der Berggeist nicht fehlen. Die Hl. Messe mit Kaplan Mag. Roman Kribernegg wird um 10 Uhr gefeiert. Musiker werden für eine würdige Umrahmung sorgen. Für diejenigen, die es zu Fuß nicht schaffen, gibt es wie jedes Jahr einen Pendelverkehr ab Pözl (Eibisberger) am Rechberg. Der FDC Schrems freut sich auf zahlreiche Besucher bei dieser schönen Jubiläumsveranstaltung



FROHNLEITEN IST DIE STADT DER GOLDENEN MITTE

■ Frohnleiten liegt nicht nur in der Mitte zwischen dem Obersteirischen Zentralraum und der Landeshauptstadt Graz, die Stadtgemeinde markiert auch ziemlich genau die Mitte des 444 Kilometer langen Murradweges. Die Goldene Mitte wird in Frohnleiten aber nicht nur geografisch spürbar: Die Stadtgemeinde schafft den Spagat zwischen ländlichem Charme und städtischer Vielfalt. Über 80 Vereine prägen das gesellschaftliche Leben der Gemeinde aktiv, Gastronomie und Wirtschaftstreibende machen die Mitte der Stadt – den Hauptplatz – zu einem lebendigen Zentrum. Dass Frohnleiten ein wichtiger Wirtschaftsstandort in der Steiermark ist, liegt längst auf der Hand. Internationale Player investieren in

Frohnleiten und bauen ihre Präsenz hier weiter aus. Gemeinsam mit zahlreichen mittelständischen Unternehmen sichern sie eine Vielzahl an Arbeitsplätzen und machen die Stadtgemeinde zum Magneten für Pendler und Personen, die sich hier ansiedeln wollen.

Das Konzept der Stadt der Goldenen Mitte wurde den Frohnleitnern Anfang April im Rahmen der Ortsteilgespräche von Bürgermeister Mag. Johannes Wagner vorgestellt. Von den Vereinen, Kindern und Jugendlichen bis hin zur Wirtschaft mit Industrie, Handel und Gastronomie sollen Angebote entstehen, die authentisch die Stadt der Goldenen Mitte repräsentieren und echten Mehrwert schaffen.

BRANDLUCKNER KELLER THEATER GOES KABARETT

■ Mit einem Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums startet das Brandluckner Huab'n Theater in die aktuelle Saison, denn im Kellertheater des Naturhotels Bauernhof wird heuer Kabarett gespielt. Von März bis Juni sowie im September und Oktober sind insgesamt elf Kabarettabende mit Elli Bauer, Seppi Neubauer, Rudi Schöllner, Sonja Pikart, Roland Otto Bauschenberger und Bernhard Viktorin geplant. Zum Auftakt stand mit Alexander Hechtl ein Philosoph, Kabarettist und Geschichtenerzähler sowie Gewinner des Publikumspreises beim 36. Grazer Kleinkunstvogel auf der Bühne. In seinem Programm „All but(t) ... Hausverstand“ versuchte er dem Publikum die Logik und etwas abstrusen Gedankengänge eines Philosophen zu erklären. Am 25. August findet das Kabarett-High-



light mit Elli Bauer, Seppi Neubauer und Alexander Hechtl auf der Freiluftbühne vor der Brandluckner Huab'n statt.

Das diesjährige Kulturprogramm dient als Vorbereitung für den 1. Brandluckner Kabarettpreis, der im Jubiläumsjahr 2025, an zwei aufeinander folgenden Tagen, stattfinden wird.

Auch für das diesjährige Sommertheater auf der Freiluftbühne des Brandluckner Huab'n Theaters laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Gespielt wird „Die drei Dorfheiligen“, ein Schwank von Max Neil & Max Ferner, in einer Bearbeitung von Reinfried Schieszler. Die Premiere findet am Mittwoch, den 3. Juli statt, weitere Termine gibt es bis Mitte August. Karten dafür und für die Kabarettveranstaltungen sowie alle Termine findet man unter www.huabn-theater.at.

Tolle Erfolge heimischer Züchter bei der Landesschafschau

■ Stolz drei Gesamtsiege konnte die Familie Margareta und Norbert Flicker aus Heilbrunn bei der steirischen Landesschafschau in Traboch für sich verbuchen. Sowohl in den Kategorien „Jurascshaf Widder“ als auch „Braunes Bergschaf weiblich“ konnte jeweils der Gesamtsieg geholt werden. Obendrauf gab es noch einen Reservesieg in der Kategorie „Jurascshaf weiblich“. Auch Herbert und Judith Windisch aus Fladnitz/T. dürfen sich über einen Reservesieg in der Kategorie „Braunes Bergschaf weiblich“ freuen.



Reservesieg für Familie Windisch



3 Mal Gesamtsieg für Familie Flicker

Fotos © F. Baumgartl/SSZY

Hilfe, mein Schatz ist ein Wilderer! Theater der LJ Heilbrunn

■ Das Theaterspielen hat bei der Landjugend Heilbrunn schon lange Tradition. Immer wieder begeistert sie das Publikum mit vorwiegend ländlichen Stücken, die neben einer gehörigen Portion Humor auch einen Bezug zum Zeitgeist beinhalten. Dieses Jahr stand die Komödie „Hilfe, mein Schatz ist ein Wilderer“ von Helmut Haidacher auf dem Programm. Ein Wilderer, der im Wald sein Unwesen treibt, aber kein einziges Wild schießt, sorgte für Verwir-



rung. Die nahezu ausverkauften Vorstellungen beweisen, dass man damit wieder die richtige Wahl getroffen hat.



goes KABARETT!

Keller-Kabarett-KünstlernInnen im Frühling 2024:

- 18. 04. **Elli Bauer** - „überschnurchdittlich“
- 02. 05. **Rudi Schöllner** - „Es gibt nur einen Rudi Schöllner“
- 16. 05. **Sonja Pikart** - „Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand“
- 30. 05. **Roland Otto Bauschenberger** - „Antidepressiva“
- 13. 06. **Bernhard Viktorin** - „ENDLICH! allein“

INFOS UND KARTEN UNTER: www.huabn-theater.at



IM KELLER VOM NATURHOTEL BAUERNHOF
(Brandlucken 78, 8172 Heilbrunn, T: 03179/8202)



100 Jahre VZG Birkfeld:

Grosser Tag des Rindes in Greinbach mit Bezirksrinderschau

Anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums der Viehzuchtgenossenschaft Birkfeld veranstalteten die sechs Viehzuchtgenossenschaften des Bezirkes Weiz gemeinsam den „Tag des Rindes“.

Im Bezirk Weiz wird Viehzucht auf höchstem Niveau betrieben. Das bewies auch der große „Tag des Rindes“ am 16. März, der in der Greinbachhalle veranstaltet wurde. Rund 130 Rinder verschiedenster Rassen wurden von den Familienbetrieben der Viehzuchtgenossenschaften, von den Jungzüchtern und Babinis der Region präsentiert. Dem Publikum wurde eine erstklassige Bezirksrinderschau für Fleckvieh und Holstein geboten. Die GS Wuhudler-Nachzuchtpräsentation, eine Rinderpräsentation der Fleischrassen sowie zwei entzückende Babinigruppen und eine Jungzüchtergruppe ergänzten die Schau perfekt. Das Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene bot interessante Einblicke in die Landwirtschaft und Rinderbetreuung und ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen rundete den gemütlichen Tag ganz im Zeichen des Rindes ab.

„Ziel dieser Veranstaltung war es, unsere schönsten Kühe und Kälber einem breiten Fachpublikum aus der Landwirtschaft vorzustellen. Aber auch für die nichtbäuerliche Bevölkerung sollten die großartigen Leistungen unserer bäuerlichen Familien in den Fokus gestellt werden“, so Sepp Haberl, Obmann der VZG Birkfeld.



Sieg Fleckvieh 1. Lakt. (neumelk): Familie Glettler, Passail



Sieg Fleckvieh 6.+ Lakt: Familie Windisch, Passail



Sieg Fleckvieh 3. Lakt (neumelk): Familie Winter, Fladnitz/T.



Im Rahmen der Rinderpräsentation waren auch Charolaisrinder von Manuela und Johann Trieb aus Passail zu sehen

Fotos © F. Baumann, Almenland-Blick



Modernes Mitarbeiter-Haus – ein Benefit von vielen

Werde Teil vom Team Pierer

Offene Lehrstellen
Hotel und LAHÜ

Koch/Köchin
Lehrzeit 3 Jahre

Gastronomiefachmann/fachfrau
Lehrzeit 4 Jahre

Hotel- und Restaurantfachfrau/fachmann
Lehrzeit 4 Jahre

Restaurantfachfrau/fachmann
Lehrzeit 3 Jahre

Detaillierte Stellenbeschreibungen unter: almurlaub.at/karriere oder einfach QR-Code scannen:



Almwellness Hotel Pierer****Superior. Teichalm 77 · 8163 Fladnitz

Franz Klamler ist neuer ÖKB-Bezirksobmann

Bei der Bezirksdelegiertentagung in Weiz am 16. März wurde Franz Klamler einstimmig zum neuen Obmann des Bezirkes Weiz gewählt. Er löste damit Johann Glettler ab, der seit 2020 dem Bezirk als Obmann vorstand. Franz Klamler ist seit vier Jahren Vizepräsident des Landesverbandes Steiermark und langjähriger geschäftsführender Obmann des Ortsverbandes Passail. Unterstützt wird er in seiner neuen Funktion von seinen

Stellvertretern Johannes Harrer, Obmann des Stadtverbandes Weiz, und Alois Langbauer, Obmann des Ortsverbandes Markt Hartmannsdorf. Neu im Bezirksvorstand sind u.a. Organisations- und Kulturreferent Johann Schabernack, Obmann des Ortsverbandes Passail und Sportreferent Dieter Thomschitz vom OV Arzberg. Der Kameradschaftsbund wünscht dem neuen Bezirksobmann viel Kraft und Freude in seiner neuen Funktion.



Der neue Bezirksobmann Franz Klamler mit dem Bezirksvorstand und den Ehrengästen

Steirische Volkspartei Bezirk Weiz: Leistung, Familie und Sicherheit im Fokus

■ Gemeinsam mit dem Team der ÖVP Bezirk Weiz startete Peter Amreich, Spitzenkandidat der ÖVP-Gewerkschafter zur Arbeiterkammer-Wahl, seine Bezirkstour.

„Zukunft. Vertrauen. Zusammenhalt.“ – unter diesem Motto tourte der Spitzenkandidat des ÖAAB-FCG STVP für die Arbeiterkammerwahl, Peter Amreich, durch den Bezirk Weiz. Den Auftakt bildete ein Pressefrühstück gemeinsam mit dem Team der ÖVP Bezirk Weiz. Als Betriebsrat und Pendlervertreter kennt Amreich die Probleme und Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. „Wir bringen die Schwerpunkte Leistung, Familie und Sicherheit in die Arbeiterkammer und vertreten als Sozialpartner die Anliegen der Menschen im Betrieb, aber auch auf dem Weg zur Arbeit“, erklärt er. Mit Mag. Johann Schupfer ist die Liste ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei Bezirk Weiz hervorragend vertreten.

NR-Abg. Christoph Stark berichtete über Neues aus dem Bund. „Das Baupaket umfasst zahlreiche treffsichere und impulsgebende Maßnahmen, von denen auch die Bauwirtschaft und die Häuslbauerinnen



V.l.n.r.: LAbg. DI Andreas Kinsky, LAbg. Bgm. Silvia Karelly, BPO NAbg. Bgm. Christoph Stark, BGF Michaela Meier und AK-Wahl-Spitzenkandidat Ing. Peter Amreich

und Häuslbauer im Bezirk Weiz profitieren werden“, so Stark. Besonders erfreulich ist auch, dass mit dem Finanzausgleich jährlich 14 Millionen Euro mehr in die Gemeinden des Bezirkes Weiz fließen. Damit sollen vor allem die Kinderbetreuung, die Pflege und Klimaschutzmaßnahmen ver-

bessert werden. Leider wurde die Schließung des AMS Gleisdorf bestätigt, hier wurde man vor vollendete Tatsachen gestellt. NR-Abg. Stark wünscht sich, dass zumindest im Zuge der Zusammenlegung mit Weiz die Bedürfnisse beider Standorte Gehör finden werden.



Waldverband Weiz: Erfolgreiches Jahr

■ Über 120 Mitglieder des Waldverbandes Weiz konnten bei der Jahreshauptversammlung von Obmann Paul Lang begrüßt werden. Er konnte eine erfolgreiche Bilanz präsentieren und unterstrich die große Bedeutung dieser forstlichen Vermarktungsgemeinschaft in der aktuellen Marktsituation. DI Bernd Ponsitt (GF Waldverband Steiermark GmbH) und Gabriele Vorraber (Regionalstelle Weiz) blickten in ihrem Holzmarktbericht auf ein erfolgreiches Jahr zurück. LR Simone Schmiedtbauer spannte in ihrem Festreferat einen großen Bogen über die forstpolitischen Rahmenbedingungen der EU, Bund und Landespolitik. Mit der ermutigenden Ansage: „Wir können Wald“ sprach sie den Mitgliedern auch im schwierigen Umfeld Mut und Zuversicht zu.

DEIN REGIONALER STEUERBERATER



Matthäus Hofer
Geschäftsführer & Steuerberater

UNSERE LEISTUNGEN

Buchhaltung
Personalverrechnung
Steuerliche Beratung
Jahresabschluss
Unternehmensberatung

WIR STELLEN EIN

Bilanzbuchhalter*in
Buchhalter*in

TRIMAS STEUERBERATUNG

STANDORT WEIZ

Landschastraße 32 / 3
8160 Thannhausen

STANDORT PASSAIL

Angerstraße 2 / 1.0G
8162 Passail

KONTAKT

kanzlei@trimas.at
+43 3172 42306

Arbeiterkammer Regionalstelle Weiz: Über 140.000 Euro für Beschäftigte erkämpft

Die Drähte zu den Expertinnen und Experten der AK-Außenstelle Weiz liefen auch im Vorjahr heiß: Sie erteilten rund 4.900 Auskünfte und konnten 140.000 Euro für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zurückholen.

Umfassende Beratungen, Förderungen oder Serviceangebote sind Grundpfeiler der Tätigkeit der Arbeiterkammer. Dabei geht es vor allem um Bereiche wie Arbeitsrecht, Konsumentenschutz, Bildung, Arbeitnehmerschutz, Gesundheit und Pflege, Beruf und Familie oder Steuern. „Nach den vergangenen Jahren mit konstant hohem Niveau waren unsere Expertinnen und Experten im Vorjahr gefragt wie noch nie“, so AK-Direktor Dr. Johann Scheuch. Ganze 290.000 Auskünfte wurden von den Fachleuten erteilt.

Auch in der Außenstelle in Weiz hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vergangenes Jahr alle Hände voll zu tun, um die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu wahren. Rund 4.900 Rechtsauskünfte und über 140.000 erkämpfte Euro konnte Außenstellenleiter Elmar Tuttinger bei der Präsentation der Leistungsbilanz für den Bezirk Weiz vorweisen. Vor allem Auskünfte im Rechtsbereich Mutterschutz oder Väterkarenz



AK-Präsident Josef Pessler, Außenstellenleiter Elmar Tuttinger und AK-Direktor Dr. Johann Scheuch freuen sich über 140.000 erkämpfte Euro für AK-Mitglieder im Bezirk Weiz

zeigen eine Steigerung und die hohe Nachfrage an Prüfung von Arbeitsverträgen beweist, dass die Fachkräfte wieder mehr Selbstbewusstsein haben. „Die Anzahl der Beratungen, auch in der Außenstelle in Weiz, hat erneut einen Höchst-

stand erreicht. Das zeigt, wie wichtig die Leistungen der Arbeiterkammer für unsere Mitglieder sind“, so Tuttinger. Auch Arbeiterkammer-Direktor Dr. Johann Scheuch und Arbeiterkammer-Präsident Josef Pessler betonten die Be-

deutung der Sozialpartnerschaft für den Wirtschaftsstandort. „Wir wissen, dass wir Unternehmer brauchen, aber ohne Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können die Unternehmen nicht erfolgreich agieren“ so Pessler. Möglich wurde die erfolgreiche Tätigkeit auch durch das neue Servicezentrum der AK Weiz, in das die acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vergangenes Jahr übersiedelt sind. In den neuen Räumlichkeiten in der Herta-Nest-Straße können nun neben Beratungen auch weitere Serviceleistungen direkt im Haus angeboten werden, beispielsweise Steuerinformationstage oder Bewerbungstrainings für Pflichtschüler. Um die Arbeiterkammer zu stärken appellierten Pessler, Scheuch und Tuttinger, sich an den bevorstehenden Arbeiterkammer-Wahlen zu beteiligen. Vom 16. bis 29. April kann im Betrieb, in einem der eingerichteten Wahllokale oder mittels Briefwahl die Stimme abgegeben werden.

DER NEUE DACIA DUSTER

SCHON AB
€ 19.990,-

INKL. FINANZIERUNGS- UND VERSICHERUNGSBONUS

Alle Preise und Aktionen gelten für das ausgelobte PKW Neuwagen Modell inkl. USt. und NoVA zzgl. € 240,- (exkl. NoVA) Auslieferungspauschale und nach Abzug aller anwendbaren Boni von 01.04. bis 30.06.2024. Keine Barablöse möglich. Aktionspreis beinhaltet Boni iHv € 1.000,- mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Leasing- bzw. Versicherungsvertrages bei Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis) & Versicherungsbonus gültig bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wr. Städtische) – Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Duster von 6,0–5,1 l/100 km, CO₂-Emission 138–114 g/km, homologiert gemäß WLTP.

DACIA
EINFACH GUT

DUSTER

DACIA.AT

DACIA WINDISCH
Fladnitz Nr. 78, Tel. 03179/23547

Bezirksausflug der VP Frauen

Der Bezirksausflug der VP Frauen Weiz unter Bezirksleiterin Lucia Steinbauer führte diesmal anlässlich des Weltfrauentages in den Steirischen Landtag. Gestartet wurde in Weiz, wo zuerst bei einem kleinen Imbiss das Bezirksbüro besichtigt werden konnte. Danach ging es mit dem Bus nach Graz, wo die Gruppe von der Landesleiterin der VP Frauen, BPO Landtagspräsidentin Manuela Khom, begrüßt wurde. LAbg. Bgm. Silvia Karelly gab einen Einblick in ihre Tätigkeit als Landtagsabgeordnete und den gesamten Ablauf einer Landtagssitzung. Nun ging es erst mal an die „Arbeit“, die VP Frauen durften auf den verschiedenen Abgeordnetenplätzen Platz nehmen und

der Ablauf einer Sitzung wurde skizziert. Anschließend lud LAbg. Bgm. Karelly die Damen noch in den ÖVP-Club zu Brötchen und einem kühlen Getränk ein. Danach ging es für einen Teil der Gruppe noch zu einer Stadtführung mit dem Thema „Innenhöfe & Frauenpower“, welche durch verwinkelte Gässchen vom Landtagshof bis zum Karmeliterplatz führte. Dort wurden die Frauen abschließend noch von Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg begrüßt und durften die Büros der Steirischen VP Frauen in der ÖVP-Zentrale besichtigen. Das zufällige Zusammentreffen mit Landesrat Karlheinz Kornhäusl bildete einen würdevollen Abschluss des Ausflugs.



© ÖVP



FRÜHLINGS-AUTOSCHAU IM AUTOZENTRUM HARB

Manfred, Josef und Niklas Harb präsentierten die neuesten Modelle

Mitte März öffnete das Autozentrum Harb in Weiz seine Türen für eine Frühlings-Autoschau und präsentierte eine Vielzahl toller Angebote der Marken Mercedes-Benz, Kia und BYD. Autofans aus nah und fern kamen voll auf ihre Kosten und konnten sich über Messe-Highlights wie das Mercedes E-Klasse T-Modell, den Kia EV9 sowie die neuesten Modelle Seal U und Seal von BYD informieren. Auch den Mercedes CLE 220 d Coupé gab es zu sehen. Viele nutzten die Gelegenheit zu einer Probefahrt und so waren die Straßen von Weiz an diesen Tagen voll mit Autos der Marken Mercedes, Kia und BYD. Neben den faszinierenden Fahrzeugen bot die

Autoschau auch Unterhaltung für die ganze Familie. Während sich die Kinder auf einer Hüpfburg vergnügten, gab es für die Erwachsenen eine Weinverkostung vom Weinhof Leitner. Steirische Schmankerl, wie Mulbrat und Almenland Stollenkäse, sorgten für das leibliche Wohl. Das Autozentrum Harb ist seit über 35 Jahren ein verlässlicher Partner rund ums Auto. Mit bestens geschulten Mitarbeitern und einer breiten Palette an Dienstleistungen bietet das Unternehmen ein hervorragendes Service. Neben der Zentrale in Weiz betreibt das Autozentrum Harb seit 10 Jahren einen weiteren Standort in Voitsberg und vor zwei Jahren eröffnete ein neuer Standort in Gleisdorf.

SPRACHENBEWERB „SWITCH“: TOLLER ERFOLG FÜR DIE HLW FSB WEIZ

Beim diesjährigen Sprachenbewerb „Switch“ in der Kategorie Englisch-Französisch konnten sich gleich drei Schülerinnen und Schüler der HLW Weiz Medaillenplätze sichern. Gold gab es für Sophia Grünbichler (4B), Silber für Stefanie Lemesch (4b) und Bronze für Alexander Töglhofer (3B). Im Sprachenzweig Modern Business wird im Teamteaching Mehrsprachigkeit ab dem dritten Lernjahr trainiert. Dadurch stellt die abwechselnde Verwendung der erlernten Fremdsprachen in den Unterrichtsstunden für die Schüler kein Problem dar. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg.



Mit Erasmus auf La Réunion

Sophia Grünbichler, Stefanie Lemesch und Alexander Töglhofer, Schüler der HLW FSB Weiz, konnten Dank Erasmus+ eine einmalige Reise in den Indischen Ozean erleben. Auf der Insel La Réunion vertraten sie gemeinsam mit drei Lehrerinnen zehn Tage lang ihre Schule und arbeiteten am Erasmus+ Projekt „Improving Digital Education to Apprise of the Surroundings“. Dabei tauschten sie sich mit Schülern und Lehrern aus Frankreich, Italien, Portugal, Rumänien und der Türkei aus und nutzten die Gelegenheit, in verschiedene Kulturen wie auch Schulsysteme hineinzuschauen.



Fotos © HLW

Die **Volkspartei**

Steirische Volkspartei
Bezirk Weiz

Der Österreichplan

EIGENTUM schafft ZUKUNFT!!

Wir wollen Anreize schaffen, damit Wohnträume realisiert werden.

Die Mitte stärken.

Bundeskanzler
Karl Nehammer
und
Abgeordneter zum
Nationalrat
Bürgermeister
Christoph Stark





Mehr Informationen zur Eigentumsinitiative

BSC Almenland: NEUER BOGENPARCOURS IN ST. KATHREIN/O.



■ Wer schon immer einmal in die faszinierende Welt des Bogenschießens eintauchen wollte, hat künftig in St. Kathrein am Offenegg die perfekte Möglichkeit dazu. Rund um das Hotel Spreitzhofer entsteht zur Zeit ein ultimativer Bogenparcours. Egal ob Anfänger oder erfahrener Bogen-

schütze, jeder findet seine Herausforderung. Hier lässt sich die malerische Landschaft genießen, während man sein Ziel anvisiert und seine Treffsicherheit unter Beweis stellt. Ob alleine, mit Freunden oder der ganzen Familie – der neue Bogenparcours bietet ein unvergessliches Erlebnis für alle Natur- und Sportbegeis-

terten. Zur Stärkung nach jedem Bogenausflug lädt das Hotel Spreitzhofer zu kulinarischen Genüssen ein.

Initiator und Obmann des neu gegründeten Vereins BSC Almenland ist DI Christoph Krautinger, Trainer und Coach für intuitives Bogenschießen. Seit vielen Jahren hegt er den Wunsch nach einem eigenen Bogenparcours. „Meine Begeisterung zu leben, andere Menschen dabei zu begleiten auf ihrem Weg ins Ziel, machen meinen Beruf zur Berufung. Seminare, Firmenangebote und Coaching für jedermann, dies soll künftig auch in St. Kathrein im wunderschönen Almenland möglich sein“, so der Passailer, der den Bogensport seit 35 Jahren mit großer Leidenschaft betreibt.

Die Eröffnung des neuen Parcours ist für Mai geplant. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Magie des Bogensports verzaubern!



Vize-Bgm. Brigitte Hörmann gratulierte Daniel Brandner und Elias Natter zu ihren Erfolgen

Erfolgreiche Breitenauer bei den SPECIAL OLYMPICS

■ Bei den Nationalen Special Olympics Winterspielen konnten zwei Breitenauer tolle Erfolge erzielen. Elias Natter hat im Riesentorlauf und Super G jeweils die Silbermedaille erkämpft und Daniel Brandner wurde im Riesentorlauf Dritter und konnte sich zudem im Super-G den hervorragenden vierten Platz sichern. Begleitet wurden die beiden von Vizebürgermeisterin Brigitte Hörmann, die natürlich fest die Daumen drückte.

Tolle Erfolge von Perneggern bei der BEZIRKSKEGELMEISTERSCHAFT

■ Tolle Leistungen bei der Bezirkskegelmeisterschaft boten die Pernegger Herren, die mit 1.275 Holz hinter Thörl den 2. Platz erreichten. Franz Straubinger mit sensationellen 270 Holz wurde im Einzel 5., aber auch Heli Edelsbrunner mit 256 Holz, Gerd Luttenberger (252 Holz), Erich Hagebauer (250 Holz), Hubert Brandner (247 Holz) und Heinz Inzinger (222 Holz) boten starke Leistungen. Bei den Damen

60 Wurf wurde im Team der 4. Platz hinter Thörl, Bruck und Breitenau mit 1.074 Holz erreicht. Eveline Völker (236 Holz), Christl Pieber (236 Holz) Stefanie Klösch (203 Holz), Maria Hirtler (201 Holz) und Maria Eibisberger (198 Holz) waren sehr bemüht. Im 30 Wurf Bewerb wurde der Pernegger Manfred Tscherny mit 186 Holz Sieger und im Team konnte der 2. Platz knapp hinter Thörl belegt werden.



Die erfolgreiche Pernegger Herrenmannschaft

Rosemarie Leitner: WIEDER TOP-PLATZIERUNGEN IM BOGENSPORT

■ Die Breitenauerin Rosemarie Leitner ist auch in dieser Saison nicht zu bremsen. Sie führt derzeit sämtliche Ranglisten in Österreich an. Im Vorjahr gewann sie die Staatsmeisterschaft in WA-FELD und wurde österreichische Meisterin 50+ in WA-3D sowie WA-Outdoor. Internati-

onal gelang Rosi wieder ein grandioser Auftritt. Bei den Europameisterschaften WA-3D und WA-FELD in San Sicario Italien belegte sie im Einzel den hervorragenden 4. Platz und im Mixed-Team WA-3D mit Peter Getto die Bronze-Medaille. Rosemarie konnte heuer bereits beide österreichischen Indoor-Meisterschaften WA und IFAA gewinnen und startete auch fulminant in die Outdoor-Saison 2024. Bei den Archery Freaks in Ligist hatten sogar die Herren der Schöpfung das Nachsehen. Rosemarie gelang in der Blankbogenklasse WA-3D ein sagenhafter Score von 520 Punkten bei 28



Tier-Targets, was einen Schnitt von 9,3 bedeutet. Somit hat sie sich bereits beim ersten Turnier für die Weltmeisterschaft in Slowenien fix qualifiziert!

Gernot Leitner konnte ebenfalls Erfolge verzeichnen und gewann die steirische Landesmeisterschaft in WA-FELD und zwei Sternturniere, fiel dann aber leider aus gesundheitlichen Gründen aus. Auch haben sich die beiden weitergebildet und den Übungsleiterkurs bei Nina Riess absolviert, um ihr Wissen an interessierte Schützen weiterzugeben, u.a. in der neuen BSG Almenland.

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung geht an das Autohaus Subaru Wiltchnigg, die Gemeinde Breitenau am Hochlantsch und an die Raiffeisenbank Breitenau.



Baumsetzling-Aktion:

RECHBERGRENNEN IM ZEICHEN DER NACHHALTIGKEIT

Mit einer Baumsetzling-Verteilaktion wird die dem aktiven Rennbetrieb zugeordnete CO₂-Emission gebunden und somit neutralisiert – ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit!

Als Ergebnis der detaillierten Nachhaltigkeitsanalyse des Rennens im Vorjahr wurde gemeinsam mit den Gemeinden Fladnitz an der Teichalm und Semriach eine Baumsetzling-Verteilaktion durchgeführt. Über 1.000 Setzlinge wurden kostenlos an die Grundbesitzer im Einzugsgebiet des Rechbergs abgegeben. Bürgermeister Peter Raith freut sich über diese Aktion, denn: „Damit wird dazu beigetragen das Kult-Rennen am Rechberg so klimaneutral wie möglich zu gestalten und zeigt Verantwortungsbewusstsein.“ Mit dieser Maßnahme gelingt es, den



V.l.n.r.: Bürgermeister Peter Raith, die Gesellschafter Christian Ferstl, Mario Klammler und Peter Eibisberger sowie Nachhaltigkeitsreferent Werner Faustmann

kompletten CO₂-Ausstoß in der Höhe von ca. 10,6 Tonnen, der im Rennbetrieb entsteht, zu binden. „Wir wollen und müssen die Veranstaltung im Sinne des Klimaschutzes bewerten, Möglichkeiten zur CO₂-Reduktion erarbeiten und umset-

zen – damit wir auch in 10 Jahren und darüber hinaus mit gutem Gewissen unserer geliebten Passion, dem Motorsport, nachgehen können“ meint Werner Faustmann, Nachhaltigkeitsreferent im Organisationskomitee.

Rechbergrennen: Mega Berg-Spektakel zum Jubiläum

Auch heuer wieder wird vom 26. bis 28. April beim beliebten Berg-Klassiker ordentlich Gas gegeben – und das zum 50. Mal! 1972 ging der erste Bolide am Rechberg an den Start und im Laufe der Jahre hat sich das Rechbergrennen als eine der bedeutendsten Motorsportveranstaltungen Österreichs etabliert. Das ultimative Bergrennen am Rechberg wird heuer sogar als erster Lauf zur FIA European Hillclimb Championship (modern & historisch) ausgetragen. Damit ist ein noch hochkarätigeres Starterfeld als im Vorjahr zu erwarten. Zusätzlich wird noch die Österreichische Bergmeisterschaft ausgefahren. Ein Rennwochenende der Superlative, das man auf keinen Fall versäumen sollte. Alle aktuellen Informationen findet man unter www.rechbergrennen.co.at.



**We print
for great
people.**

8181 St. Ruprecht/Raab
+43 3178-28555-0
klampfer-druck.at

 **Klampfer
Druck**
Universitätsdruckerei



Erfolgreiche Seniorensportler aus der Breitenau

■ Großartige Erfolge erzielten drei Breitenauer bei den Bundesskimeisterschaften 2024 des Pensionistenverbandes auf dem Kreischberg: Bei herrlichen Witterungs- und Schneebedingungen wurde Franz Fröwein im Alpinbewerb RTL hervor-

ragender Zweiter und im Langlaufbewerb siegte Günter Pichler, Manfred Brandner ergänzte den Erfolg als Dritter. Landespräsident Klaus Stanzer, Landessekretärin Manuela Kunst und Sportreferent Kurt Sturb gratulierten ganz herzlich.

KLEINANZEIGEN

ZU VERKAUFEN

Berg-Heu, 1. und 2. Schnitt, Rundballen zu verkaufen. Tel. 0664/596 03 07

Esstisch 120/80 cm, Eckbank 140/180 cm u. 2 Sessel. Tel. 0650/2500949

Schöne Trachtenbekleidung für Damen Gr. 42, und verschiedene irdene Töpfe. Tel. 0664/881 40 439

Drahtgittertor, 2-flügelig, verzinkt, ohne Antrieb, EUR 250,-. Frohnleiten. Tel. 0664/8664173

Gartenwerkzeug klein, Handvertikutierer mit Rädern, Tennisschläger. Tel. 0650/250 09 49

Bitumen Bahnen K5, ca. 12,5 m², 5,2 mm stark. Tel. 0650/2500949

Lärchenstiftl, 1,70 oder 2 m, Bänderzaunstecken, Hartholzscheiter. Tel. 0676/94 80 215

ZU VERMIETEN

Schöne sonnige Wohnung in Frohnleiten, 2 Zi, Kü, Balkon, Kellerabteil, div. Nebenräume, BK EUR 260,-, Miete nach Vereinbarung. Tel. 0664/8702129 oder 0676/4606310

OFFENE STELLEN

Reinigungskraft gesucht! 8 Stunden/Woche, geringfügige Basis, EUR 518,44 Brutto/Monat + Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Urlaub 5 Wochen/Jahr. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer: 03179/23248, Fa. Robert Kump, Arzberger Str. 18, 8162 Passail

DIVERSES

Autoankauf, alle Marken für Export, auch ohne Picklerl oder mit Unfall- oder Motorschaden usw. Tel. 0677/611 29 793

Hengstaufzucht in Frohnleiten auf 779 Höhenmeter bietet Sommerweide für Junghengste und Wallache für alle Rassen, Pensionspferde und Ganzjahresplätze. Infos: www.priedl.net

SCHICKEN SIE IHRE KOSTENLOSE PRIVAT-KLEINANZEIGE AN:

Almenland-Blick, Hohenau 87, 8162 Passail oder per E-Mail an redaktion@almenland.at oder telefonisch unter 03179/27513.

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Schöne sonnige Lage am Fladnitzberg, mit Parkplatz und Garten.

Tel. 0664/280 47 71



Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Gerhard Auer

* 25. Mai 1972
† 8. Februar 2024

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, und unseren lieben Gerhard auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke für euer Gebet und die vielen Blumen- und Kerzenspenden.



Die Trauerfamilie

Hafning, im Februar 2024

BESTATTUNG
Koller-Adlmann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Anna Ranner
vulgo Gabbichler

* 28. Juli 1923
† 24. Februar 2024

D für euer Gebet,
A für die liebevolle Anteilnahme,
N für eine stumme Umarmung,
K für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
E für Blumen- und Kerzenspenden,
für die Geldspenden an das „Rote Kreuz Passail“,
für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg.



Kinder mit Familien

Passail, Tulwitz, im Februar 2024

BESTATTUNG
Koller-Adlmann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.



Peter Pieber
vulgo Winterpeter

* 3. September 1941
† 12. März 2024

D für euer Gebet,
A für die liebevolle Anteilnahme,
N für eine stumme Umarmung,
K für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
E für Blumen- und Kerzenspenden,
für die Geldspenden an das „Rote Kreuz Passail“,
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.



Hannerl

Tulwitzviertel, im März 2024

BESTATTUNG
Koller-Adlmann

Die herzliche Anteilnahme erfüllt mich und meine Familie mit großer Dankbarkeit.

DANKE für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, eine Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für ein stilles Gebet, für die Spenden an das Rote Kreuz Passail, die FF-Passail und das Palliativteam Weiz-Hartberg und für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

All das war uns ein Trost in den schweren Stunden.

Rosi

Iris und Mario
Sandra, Daniel und Felix

Franz Lembacher

* 11. Oktober 1948
† 16. März 2024

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer, doch zu wissen, dass man im Schmerz nicht alleine ist, ist tröstlich.

BESTATTUNG
Koller-Adlmann

Das Leben endet,
die Liebe nicht.



Helena Reisinger

* 17. Mai 1947
† 26. März 2024

D für euer Gebet,
A für die liebevolle Anteilnahme,
N für eine stumme Umarmung,
K für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
E für die Kranz- und Blumenspenden,
für die Geldspenden an das „Rote Kreuz Passail“,
für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg.



Kinder mit Familien

Buchtal, im März 2024

BESTATTUNG
Koller-Adlmann

Freiwillige Feuerwehr Passail

Wir laden herzlich ein zum

Frühschoppen

Sonntag, 26. Mai 2024

beim Rüsthaus Passail

Eintritt: freiwillige Spende

Beginn: 10.00 Uhr

➤ KINDERPROGRAMM

➤ HÜPFBURG

➤ FAHRZEUGBESICHTIGUNG

Großer
Glücks-
hafen

Schieß-
stand



Musik:
MARKTMUSIKKAPELLE
PASSAIL

Regionale
Köstlichkeiten

vegetarisches Gericht

frische Mehlspeisen

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



ab 13 Uhr:
Die
Hohenauer

HAUS MIT NEBENGEBÄUDE ZU VERKAUFEN

Haufenreith – Passail

Einfamilienhaus mit 140m² Wohnfläche, sanierungsbedürftig, mit Nebengebäude und Grünlandfläche, insgesamt 860m². EG: WC, Bad, VR, Küche, SZ; OG: 3 SZ. Unterkeller: Garage, 3 Kellerräume; Heizung: Infrarot, zusätzlich Holzofen im Wohnzimmer.

Infos unter Tel. 0664/175 90 23.





ZU VERMIETEN BÜRO- UND GESCHÄFTSFLÄCHEN

Standort: Fladnitz an der Teichalm

- Zentrumsnahe Lage an der Ortseinfahrt Süd
- verschieden große Räumlichkeiten



IHR SPEZIALIST FÜR FORSTWEGEBAU

Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung, unserem modernen Fuhrpark und den gut ausgebildeten Mitarbeitern sind wir Ihr verlässlicher Partner für sämtliche Arbeiten rund um den Erdbau.



IHR ANSPRECHPARTNER FÜR LANDWIRTE UND HÄUSLBAUER



MÄHARBEITEN UND BAUMSCHNEIDEN



**Bauunternehmen
PIERER**
Baumaschinen - Schalungen GmbH

Planung - Bauausführung | Schalungen aller Art | LKW, LKW-Kran | Baumaschinen
Sämtliche Erdarbeiten | Baum- u. Strauchschnitt | Forstwegbau | Containerdienst

Großer Mietpark für Traktoren und sämtliche Baugeräte

8163 Fladnitz / Teichalm 118 | Tel. 03179 / 27 603 | E-mail: office@bauunternehmen-pierer.at | www.bauunternehmen-pierer.at

Wir stellen ein: Maurer, Maurerlehrling, LKW-, Bagger- und Traktorfahrer.

IHR PARTNER FÜR SANIERUNGEN



Jetzt
Förderung
nutzen

LÖWENZAHN-FESTTAGE

im Naturpark Almenland

1. - 12. Mai 2024


Almenland[®]
NATURPARK IM GARTEN ÖSTERREICHS

Wenn die **Krokusse** aus den Almböden sprießen, die Wiesen **saftig grün** werden und das Tal durch die **gelben Tupfer** des Löwenzahns und die **weißen Blüten** der Streuobstbäume in ein Farbenmeer getaucht wird, ist es wieder Zeit für die Löwenzahn-Festtage, den **Frühlingsbeginn**, im Naturpark Almenland.

Frühlingsfrische Kulinarik

Unsere Wirte laden zu kreativen, bunten Gerichten mit frühlingsfrischen, regionalen Zutaten ein:

Gasthaus Bachwirt

Passail
T: 03179 / 61 09
gasthaus-bachwirt.at

Gasthof Donner

Fladnitz/T.
T: 03179 / 23 217
gasthof-donner.at

Naturhotel Bauernhofer

Brandlucken
T: 03179 / 82 02
bauernhofer.at

Gasthof Unterberger

Brandlucken
T: 03179 / 82 50
gasthof-unterberger.at

Landgasthof Willingshofer

Gasen
T: 03171 / 203
willingshofer.at

Gasthof Frankenhof

Nechnitz
T: 03179 / 61 11
frankenhof.at

Gasthof Hofbauer

Breitenau/H.
T: 03866 / 22 62
gasthof-hofbauer.at

Der WILDe EDER

St. Kathrein/O.
T: 03179 / 82 350
der-wilde-eder.at

„Baumhaus“ im Waldpark

Breitenau/H.
T: 0664 / 44 43 745
waldpark.at



Frühlingsfrische Erlebnisse

Unser bunter Reigen an Veranstaltungen & Erlebnissen versüßen die Zeit im Naturpark Almenland:

Mühlentalwandertag

1. Mai
St. Kathrein/O.

Kellertheater goes Kabarett

2. Mai
Brandlucken

Quetschn Parade - Harmonikatage

2. - 4. Mai
Fladnitz/T.

Drachenhöhlen-Führung

5. Mai
Pernegg/M.

Frühlingsgenuss-Kochen

5. Mai
Fladnitz/T.

Muttertags-Menü WILDe EDER

11. & 12. Mai
St. Kathrein/O.

Ausflugstipps:

Naturwelten Steiermark
Hängende Gärten der Sulamith
Moarhofhechtl
Almenland Imkerei Kreiner
Stoani Haus der Musik
Almenland-Fisch & Hüpfburgen
Waldpark Hochreiter
und viele weitere!

Alle Veranstaltungen & Erlebnisse
sowie teilnehmende Betriebe online auf:

www.almenland.at
www.oststeiermark.com


Oststeiermark
Urlaub im Garten Österreichs


Steiermark

